

# Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen  
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:  
Bürgermeisteramt  
79423 Heitersheim  
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Jürgen Ehret  
Für den übrigen Inhalt:  
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:  
Primo-Verlag Anton Stähle  
Postfach 1254  
78329 Stockach  
Telefon 0 77 71/93 17-11  
Telefax 0 77 71/93 17-40  
info@primo-stockach.de  
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 42  
Freitag, 7. April 2006  
Nummer 14

## INHALT

Abfallverwertung / Termine  
Dienstbereitschaft / Notruf  
Heitersheimer Geschichte  
Feld- und Stadtputzete  
Lust auf Tennis?

Polnische Studentin sucht  
**Amtliche Bekanntmachungen**  
Öffentliche Bekanntmachung  
Funktioniert die Rückstauklappe  
Wasserrinnen und Wassereinflüsse  
Auslichten von Hecken, Sträucher und  
Bäumen

Standesamtliche Mitteilungen  
Hinweise zur Biotonnennutzung

### Mitteilungen

Jugendreferentin stellt sich vor  
Römermuseum mit Film Premiere eröffnet  
Firmenjubiläum der Firma Heiss  
Theateraufführung  
Gemeinderat besichtigt AKG  
Eröffnung der Miris-Studios  
Deutsche Rentenversicherung  
Umfassender Service im Netz  
Online-Service für Arbeit suchende  
Menschen

### Landwirtschaft und Tierhaltung

Weinbauberater informiert  
Abtrieb der Wanderschafherden

### Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde  
Ev. Kirchengemeinde  
Malteserschlosskirche  
Freie Christengemeinde

### Schulnachrichten

Jugendmusikschule

### Vereinsmitteilungen

Chor der Gemeinde St. Bartholomäus  
Deutsches Rotes Kreuz  
Eltern-Kind-Initiative  
FC Heitersheim  
Förderkreis Kinderbetreuung  
Helfen und Unterstützen  
Freiwillige Feuerwehr  
HVVT

Landfrauenverein

Kolpingsfamilie

Malteser Fanfarenzug

Schachclub, Schwarzwaldverein

Tukolere Wamu

Turnverein Heitersheim

**Sonstiges**



## Veranstaltungen 2006:

**Ausstellung: "Römer in Zinn" vom 20.05. bis 05.08.2006**

### Benefizkonzerte:

"Schöne Nacht, du Liebesnacht" am 18.06.2006

Bekannte Arien aus Oper und Operette

mit J. Heiss, D. z. Hingst, F. u. M. Hofmann, C. Fehrenbach, Z. Lendvai u.a.

"Südfrüchte"

Die neue VokalSpottShow präsentiert von der Gruppe "fuenf" aus Stuttgart  
am 22.07.2006

**Wein- und Kulturtag am 17.09.2006**

Informationen und Anmeldungen zu Führungen  
Telefon 07634/59 53 47 Römermuseum oder  
Telefon 07634/4 02-12 Tourist-Info



**Private Sperrmüll-Anlieferung**

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u.

Sa.: 8-12 Uhr

bei der TREA, Telefon 50 79-1 22

**Restmüll:** Mittwoch, 12.04.2006

**Biotonne:** Donnerstag, 20.04.2006

**Gelber Sack:** Donnerstag, 20.04.2006

**Häckselzugaktion:** 21. - 24.04.2006

Anmeldung unter Tel. 07631/17 24 10

**Papiertonne:** Donnerstag, 04.05.2006

**Schadstoffsammlung:**

Samstag, 08.07.2006

**Papiersammlung:**

Samstag, 08.07.2006



- 1 Laufstall, 1 Küchentisch (ausziehbar) Tel. 27 44
- 1 Einbaukühlschrank, 1 AEG Herd mit 4 Platten und Backofen Tel. 41 10

Interessenten an den o.g. Gegenständen wenden sich bitte an die Schenker (nicht nach 20.00 Uhr oder sonntags). Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies bei der Stadtverwaltung, Sekretariat, Telefon 4 02-21, zur Veröffentlichung mitteilen. Annahmeschluss ist jeweils Dienstag, 12.00 Uhr.

**Öffnungszeiten der Stadtverwaltung**

**Montag bis Freitag**  
8.00 - 12.00 Uhr  
alle Sachgebiete

**Montag bis Mittwoch**  
14.00 - 16.00 Uhr  
alle Sachgebiete

**Donnerstag,**  
14.00 bis 18.00 Uhr  
alle Sachgebiete

**Freitag, 14.00 bis 16.00 Uhr:**  
Bürger- und Tourist-Info

**NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN**

**TELEFON**

**ARZT**

**TIERARZT**

**APOTHEKEN**

Feuerwehr  
Notruf 112  
Kommandant  
Hagenbach  
privat 07634/3201  
Dienst 07634/402-25  
stv. Kommandant  
Brendle privat 07634/1362

Polizei  
Notruf (Überfall,  
Verkehrsunfall) 110  
Polizeiposten  
Heitersheim 07634/50 71-0  
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr  
und 13.30 - 17.00 Uhr)

**Unfallrettungsdienst**  
Krankenwagen (ohne Vorwahl) 19222  
Krankentransport 07634/8051  
DRK-Rettungshundestaffel  
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche  
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten  
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;  
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr  
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;  
Sa. + So. +  
feiertags: 8.00 - 8.00 Uhr  
**Telefon: 1 92 92 (ohne Vorwahl)**

**ZAHNARZT**

In dringenden Fällen ist der zahn-  
ärztliche Notfalldienst (Sprechstun-  
de in der Praxis von 10 - 11 Uhr) un-  
ter der Rufnummer 0761/88508-30  
(DRK-Stelle) zu erfahren.

Dr. Schmitz/Dr. Teller  
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585  
Tierärztlicher Notdienst  
Markgräflerland: Tel. 07631/36536

**APOTHEKEN**

**Der Apothekendienst beginnt um  
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr  
des folgenden Tages!**

**07.04.2006**  
Rats-Apotheke, Bad Krozingen  
**08.04.2006**  
Burg-Apotheke, Staufen  
**09.04.2006**  
Apotheke am Bahnhof  
Bad Krozingen  
**10.04.2006**  
Linden-Apotheke, Buggingen  
Tuniberg-Apotheke,  
Munzingen

**11.04.2006**  
Breisgau-Apotheke,  
Kirchhofen  
**12.04.2006**  
Schwarzwald-Apotheke  
Bad Krozingen  
**13.04.2006**  
Faust-Apotheke, Staufen  
**14.04.2006**  
Bad-Apotheke, Bad Krozingen  
**15.04.2006**  
Hardt-Apotheke, Hartheim  
Trudert-Apotheke  
Münstertal  
**16.04.2006**  
Stadt-Apotheke, Staufen  
**17.04.2006**  
Paracelsus-Apotheke  
Bad Krozingen

**Weitere wichtige Anschlüsse**

Bürgermeisteramt 07634 /4020  
Gas 0180/2 76 77 67  
**Energiedienst Netze GmbH**  
Service-Nummer 0180 1 605050  
Störungs-Nummer 0180 1 605044  
Wasser 07634/40215  
oder 07634/1472  
Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40  
DRK-Sozialdienst 07631/180551  
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56  
Dorfhelferin 07634/2395  
Telefonseelsorge 0800/1110111  
**Essen auf Rädern** 07633/8404  
**Hebamme**  
(Frau Frick Binder) 07633/7810  
(Frau Philipp) 07634/35107  
Frau Schmidle 07634/507095  
SOS werdende Mütter e.V.  
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56  
**Pfarrämter** (evangelisch) 07634/552043  
(katholisch) 07634/551615

**SozialstationSüdl. Breisg.** 07633/12219  
**Hospizgruppe Südl. Breisgau** 07633/69 59  
**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,** Bismarckstraße 3-5  
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11  
**Integrationsfachdienst**  
Beratungsstelle für schwerbehinderte,  
psychisch erkrankte und hörbehinderte  
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber  
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,  
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,  
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung  
**Anruf-Sammel-Taxi**  
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ih-  
rer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00  
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer  
Anmeldung ab.  
Weitere Infos und Anmeldung unter:  
**Telefon 07634/31 34**

**TREFFPUNKT DER AL ANON-  
Angehörigen-Gruppe ab KW 1:**  
Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus  
St. Alban, Bad Krozingen  
Offenes Meeting für Interessierte und  
Angehörige  
Jeden 1. Montag im Quartal  
**TREFFPUNKT DER  
ANONYMEN ALKOHOLIKER**  
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes  
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,  
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7  
**Informations- u. Beratungsstelle für  
Menschen mit Behinderungen und ihre  
Angehörigen** Tel.: 07634/5 04 98 57  
**Staufener Tafel e. V. Markgräflerland**  
Bahndammweg 3, Bad Krozingen  
Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr  
Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr

## Die Heitersheimer Geschichte soll für den Betrachter lebendig gestaltet werden



Ortswappen und Baudenkmäler erzählen jedem Betrachter von der Besonderheit der Heitersheimer Geschichte. Dazu gehört das Malteserschloss mit seiner aus dem Mittelalter stammenden Bausubstanz. Doch auch der Ort Heitersheim hat eine lange und traditionsreiche Vergangenheit aufzuweisen. Es befinden sich in Heitersheim noch viele alte Gebäude die es verdienen wiederentdeckt zu werden.

Die Stadt Heitersheim beabsichtigt an historischen Gebäuden beschriftete Tafeln anzubringen, deren Text den Betrachter auf die Besonderheit des Objektes hinweisen sollen. Dazu gehören z.B. alte Gehöfte, Gastwirtschaften, historische Bauten jeder Art wie auch Mühlen, Handwerkerhäuser, Schmieden, Metzgereien, Schuhmacherwerkstätten, Plätze und vor allem Gebäude mit Wappen und Jahreszahlen über den Türeingängen und Häuserfronten.

Einen Entwurf, wie die beschrifteten Tafeln aussehen werden, sehen Sie am Beispiel des Schulhauses.

Bis jetzt sind etwa vierzig Objekte in Heitersheim (ohne Malteserschloss) ausgemacht, die beschriftet werden. Die Eigentümer, deren Haus eine Beschriftung erhalten sollen, werden angesprochen und mit ihnen der vorgesehene Text besprochen und deren Einverständnis eingeholt.

Es gibt in Heitersheim sicherlich Hausbesitzer, die Wissenswertes über ihr Gebäude haben. Sie möchten wir vor allem ansprechen, ihr Wissen und eventuelle Unterlagen darüber der Stadt Heitersheim für die Dokumentation zur Verfügung zu stellen. Wie oben erwähnt, wird mit der Beschriftung der historischen Gebäude für den Betrachter, ob er Heitersheimer Bürger oder Besucher unserer Stadt ist, die Besonderheit der Geschichte von Heitersheim dokumentiert.

Haben auch Sie Erinnerungen oder Informationen, die es wert sind auf einer solchen Tafel festgehalten zu werden, dann geben Sie bitte Ihren Hinweis oder Ihre Geschichte im Rathaus an der Bürger- und Touristik-Information ab. Alle Informationen, die bis zum 28. April bei uns eingehen, werden wir prüfen und bei der Erstellung der Schilder entsprechend berücksichtigen.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich.

## Feld- und Stadtputzete am Samstag, 8. April 2006

Die Stadt Heitersheim hat für Samstag, 8. April 2006, eine Feld- und Stadtputzete organisiert. Zusammen mit den Schulen sind auch Bürger aufgerufen, sich an der Säuberungsaktion in Heitersheim und Gallenweiler zu beteiligen. Am Schluss werden die Helferinnen und Helfer zu einem Vesper eingeladen.

Treffpunkt: Rathaus Hof 9.00 Uhr

Helferinnen und Helfer aus Gallenweiler treffen sich ebenfalls um 9.00 Uhr im Hof von Helmut Hurst.



## Lust auf Tennis?

Für interessierte Jugendliche bietet der Tennisclub ein Schnupperjahr incl. Tennistraining in Gruppen an, 10 x von Mai bis Juli, für 40 Euro: Schläger und Bälle stellt der Verein!

Nähere Infos unter:

Dr. Andreas Teller, 07634/48 80

Wilma Stopper, 07634/55 16 46

Internet: [www.tennisverein-heitersheim.de](http://www.tennisverein-heitersheim.de)



## Polnische Studentin sucht Ferienjob

Polnische Studentin, die vor zwei Jahren im Malteserschloss und im Friedrich-Schäfer-Haus ein Praktikum gemacht hat, würde gerne von Juni bis September in Heitersheim arbeiten. Sie könnte sich u.a. vorstellen, Kinder oder eine ältere Person zu betreuen.

Wenn Sie für diesen Zeitraum eine Hilfe brauchen und gleichzeitig auch Unterkunft geben können, melden Sie sich bitte bei Frau Meier im Rathaus, Telefon 07634/4 02-21.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 3. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Heitersheim, Ballrechten-Dottingen und Eschbach

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Heitersheim, Ballrechten-Dottingen und Eschbach hat am 16.03.2006 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 3. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen. Folgende Bereiche sind von der 3. punktuellen Änderung betroffen:

#### Heitersheim:

Gewerbegebiet "Tiergarten-Kreuzmatten": Arrondierung des bestehenden Gewerbegebiets nach Süden  
"Bannwartgasse II"  
Nordumfahrung  
"Oberes Mattfeld II"  
"Oberes Mattfeld / Südlich Sulzbach"  
"Oberes Mattfeld / Nördlich Sulzbach"  
"Weingut Staufener Straße"

#### Ballrechten-Dottingen:

Gewerbegebiet "Untermatten": Westliche Weiterentwicklung des bestehenden Gewerbegebiets  
"Hilfinger Mühle"  
"Fohrenberg"  
Freizeitgelände "Obermatten I"  
Grünfläche "Obermatten II"  
Kleingartengebiet "Ziegelhöfe"  
"Bächleweg"  
Freizeitanlage "Castellberg"

Gegenüber der frühzeitigen Beteiligung ist die Fläche "Weingut Staufener Straße" in Heitersheim und die Fläche "Castellberg" in Ballrechten-Dottingen neu hinzu gekommen.

Der Entwurf der 3. punktuellen Änderung wird mit Begründung mit integriertem Umweltbericht von

**Dienstag, 18.04.2006,  
bis einschließlich  
Donnerstag, 18.05.2006**  
(Auslegungsfrist)

im Rathaus Heitersheim, Hauptstraße 9, Flur im Erdgeschoss Haus B, während der Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt. Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen hinsichtlich Wasser- und Bodenschutz, Landwirtschaft und Naturschutz. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben können.

Heitersheim, 07.04.2006  
gez. Jürgen Ehret, Vorsitzender

### Funktioniert die Rückstauklappe?

Bei den z.T. immer heftiger werdenden Gewitterregen, die sehr schnell Regenrinnen, Abflussrohre und Gullys füllen, muss die Rückstauklappe funktionieren, sonst haben Sie das Regenwasser dort, wo man es nicht haben will. Bei nicht funktionierenden Rückstauverschlüssen kommt in der Regel die Versicherung nicht für die aufgetretenen Schäden auf.

Sorgen Sie daher für eine funktionierende, saubere Regenrückstauklappe - das nächste Gewitter kommt bestimmt.

### Wasserrinnen und Wassereinläufe

Durch das Mulchen von landwirtschaftlichen Grundstücken werden viele Wassereinläufe verschmutzt. Das dürre Gras verstopft z.T. den Einlauf. Auch die Wasserrinnen, die durch Asphalt dem Rebengrundstück etwas angepasst wurden, leiden unter diesem dünnen Mulchabfall und ferner nimmt die Verunkrautung der Rinnen und Einläufe stark zu. Wir bitten die Grundstücksbewirtschafter die Rinnen und Einläufe zu säubern. Wenn jeder entlang seines Grundstücks diese Arbeiten macht, bleibt es bei einem noch vertretbaren Aufwand. Sie helfen damit bei der Wegpflege und sorgen für einen störungsfreien Wasserablauf bei einem Gewitterregen. Danke für die Mithilfe!

Ihr Bürgermeisteramt

### Auslichten von Hecken, Sträuchern und Bäumen - Lichtraumprofil zur Straße, zum Rad- oder Gehweg beachten

Verschiedene Klagen geben Anlass, Grundstücksbesitzer bzw. Nutzungsberechtigte auf verkehrsrechtliche Bestimmungen hinzuweisen, nach denen die Fahrbahnen, Rad- und Gehwege in Höhe des sog. "Lichtraumprofils" frei von jeglicher Sichtbehinderung bleiben müssen. Es kommt häufig vor, dass Äste von Bäumen oder Sträuchern und andere An-

pflanzungen in öffentliche Straßen und Gehwege hineinragen und dadurch den fließenden Verkehr, aber auch die Fußgänger auf den Gehwegen behindern. Teilweise werden auch wichtige Verkehrsschilder verdeckt. Das führt zu einer Gefährdung der allgemeinen Verkehrssicherheit, denn den Autofahrern wird die Sicht auf Straßenkreuzungen und -einmündungen versperrt. Fußgänger können durch überhängende Zweige behindert werden. Eine Nachlässigkeit in der Beschneidung von Blumen und Sträuchern kann für den Gartenbesitzer teuer werden, wenn Schadensersatzforderungen, Schmerzensgeld usw. auf ihn zukommen.

**Wir bitten deshalb alle Grundstücksbesitzer in ihrem eigenen Interesse, die erforderlichen Auslichtungen ihrer Hecken, Sträucher und Bäume, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen, vorzunehmen.**

Die freibleibenden Lichträume betragen 4,50 m über der gesamten Fahrbahn, 2,50 m über Radwegen und 2,30 m über Fußwegen. Im Bereich von Straßeneinmündungen und Kreuzungen ist die Freihaltung der Sichtdreiecke zu beachten, um eine ausreichende Übersicht für Kraftfahrer zu gewährleisten. An diesen besonderen Gefahrenstellen sind Hecken und Sträucher auf die im jeweiligen Bauungsplan festgesetzte Höhe (in der Regel 80 cm) zurück zuschneiden. Hierbei ist vor allem auch zu beachten, dass Hecken bis auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden müssen. Das Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken ist zulässig, um eine Gefahrenstelle für den fließenden Verkehr und den Fußgängerverkehr zu beseitigen. Nicht zulässig dagegen ist nach dem Naturschutzgesetz das Zurückschneiden in den übrigen Bereichen in der Zeit vom 1. März bis 30. September.

Ihre Stadtverwaltung

### Standesamtliche Nachrichten

#### für den Monat März 2006

■ **Geburten:**  
keine

■ **Eheschließungen:**  
**31.03.2006**  
Jörg Baumann und Sabine Laue, beide wohnhaft in Heitersheim

■ **Sterbefälle:**  
keine

## Hinweise zur Nutzung der Biotonne für Gaststätten und Abgabestellen von Speisen

1. Bei Bioabfällen aus Gaststätten handelt es sich im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes um Abfälle zur Verwertung. Daher besteht für Sie keine Pflicht, uns diese Stoffe zu überlassen. Sie können auch private Bioabfall-Verwerter mit der Abholung beauftragen.
2. Die Entsorgung von Bioabfällen über das Restmüllgefäß ist nicht gestattet (§ 9 und § 15 Abfallwirtschaftssatzung in der Fassung vom 17.10.2001 geändert am 15.11.2004).

3. Die Anlage in der die Bioabfälle des Landkreises verwertet werden, ist nicht für alle Bioabfälle zugelassen. Bei Nutzung der Biotonne der ALB ist Folgendes zu beachten:
  - "Unproblematische" Abfälle wie Gemüse-, Obst-, Brotreste etc., die in der Küche bei der Zubereitung der Speisen anfallen, können Sie über die Biotonne der ALB überlassen.
  - **Speiseabfälle, Fleischreste und Fleischabfälle, Häute, Knochen, tierische Fette unterliegen den Vorschriften der Verordnung (EG) 1774/2002 und sind somit von der Biotonne ausgeschlossen.**
  - Darüber hinaus sind die Bestimmungen der Viehverkehrsordnung zum Schutz vor der Schweinepest zu beachten. Danach dürfen Speise- und

Fleischabfälle nur dafür zugelassenen Entsorgern überlassen werden.

- Für Ihre Gaststätte können Sie ein Volumen an Biotonnen bis max. zur Größe des Restmüllgefäßes nutzen. Bei Nutzung von 1.1 cbm Restmüll-Containern hängt das zustehende Bioabfallvolumen vom Leerungsrhythmus des Containers ab (z.B. bei 14-täglicher Leerung des Containers stehen max. 4 x 240 l plus 1 x 120 l Biotonnen zu).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die

Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ALB)  
Telefon: 0180/2 25 46 48  
Telefax: 0761/21 87-88 99  
E-mail: alb@lkbh.de

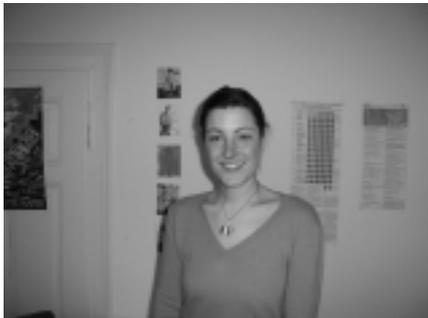


## MITTEILUNGEN

### Liebe Kinder- und Jugendliche,

liebe Eltern, liebe Bürgerinnen und Bürger von Heitersheim,

zum 1. April habe ich die Stelle der Jugendreferentin von Heitersheim angetreten und möchte mich euch und Ihnen hier vorstellen.



Ich heiße Simone Pozsgai und bin Dipl. Sozialarbeiterin. Vor kurzem bin ich mit meiner Familie von Freiburg nach Heitersheim gezogen. Beruflich war ich dort in verschiedenen Bereichen der Jugendarbeit tätig.

In Heitersheim werden meine Aufgabengebiete neben der Betreuung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im neuen Jugendraum JAZZ auch die Koordination der allgemeinen Jugendarbeit in der Stadt sein.

Darüber hinaus kann ich mir bedürfnisorientierte Angebote und Gruppenarbeit für die verschiedenen Altersgruppen aber auch Themenabende für Eltern, Jugendliche und Interessierte vorstellen.

Vor allem ist es aber mein Anliegen, Ansprechperson für euch und Sie und für alle an der Jugendarbeit Beteiligte zu sein. Ich bin montags von 10.00 - 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr im Rat-

haus, Zimmer B 20, unter 07634/4 02-45 erreichbar. Gerne können Sie mir Ihre Fragen oder Anregungen auch als Email an [simone-pozsgai@heitersheim.de](mailto:simone-pozsgai@heitersheim.de) senden.

Ich freue mich sehr auf den Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen sowie auf die Zusammenarbeit mit allen an der Jugendarbeit Beteiligten.

*Ihre Simone Pozsgai*

### Römermuseum mit Film premiere eröffnet

Der erste DVD-Film "Boden mit Geschichte" über die Entdeckung und Ausgrabung der römischen Villa urbana in Heitersheim führte das Römermuseum letzten Samstag in die sechste Saison. Nachdem von 2001 bis 2005 über 67000 Besucher gezählt wurden und dieses Jahr schon mehr als 1000 Gäste die Villa bevölkerten, wünschte Bürgermeister Jürgen Ehret bei der Film premiere dem Museumsdirektor Manfred Schlegel eine gute Kampagne 2006. Der Film zeigt in 16 Minuten die Entdeckung des herrschaftlichen römischen Anwesens durch ein Luftbild, die ersten Grabungen und Dokumentationen bis zur Entstehung des heutigen Römermuseums. Aus 15 Stunden Dokumentation des Kameramanns Bodo Kaiser von 1991 bis 2000 sowie aus neueren Dreharbeiten der Filmemacherin und Cutterin Erika Janczyk setzt sich die spannende Geschichte der Villenerforschung und ihrer Präsentation zusammen. In langwierigem Sichten des Materials und in minutiöser Auswahl entstand unter wissenschaftlicher Begleitung der Archäologin Dr. Gabriele Seitz, mit dem künstlerischen Esprit des Werbegrafikers Dieter Hartmann und gelegentlichen Impulsen von Professor Hans Ulrich Nuber ein informativer, unter-

haltsamer, lebendiger Film mit Ambiente, Musik und einem Eindruck von Dimensionen und Traditionen dieses historischen Erbes. Helfer finden sich wieder. Erinnerungen an längst geschlossene Sondagegräben leben auf. Der Filmemacher Bodo Kaiser habe über zehn Jahre einen langen Atem bewiesen, dankte Bürgermeister Ehret. Das Material reiche auch noch für eine Fortsetzung. Der Film sei die ideale Einstimmung für eine Führung durch das Museum. Er kann aber auch erworben werden. Ab Mitte nächster Woche soll er in einer ersten Auflage von 500 DVDs im Rathaus und im Museum für 12 Euro erhältlich sein. Da das Copyright bei der Stadt liegt, belaufen sich die Gesteungskosten auf sechs Euro. Die andere Hälfte kommt dem Museum zu Gute. Die Villa urbana sei für Heitersheim längst ein enormer Werbeträger geworden, in dessen attraktivem Umfeld sich sogar Gewerbegrundstücke besser verkaufen lassen, berichtet Ehret. Selbst hartnäckige Kritiker von einst seien heute begeisterte Nutznießer. Die Geisteswissenschaften hätten immer ein Problem ihre "Produkte" zu verkaufen, räumte Nuber ein. Hier sei man stolz darauf, von Seiten der Universität per Kontrakt etwas bewegt und gestaltet zu haben, was sich wirtschaftlich niederschlägt. Beweis dafür, dass sich auch aus diesen Bereichen ein Nutzen für die Bevölkerung und die Kommunen ziehen lässt. Der Abspann des Filmes verweist jedoch darauf, dass noch viele Fragen offen bleiben. Deshalb wird weiter entdeckt, dokumentiert und rekonstruiert. Derzeit sind zwölf Studierende der Uni Freiburg im Rahmen eines Praktikums dabei, die Ergebnisse der einstigen Sondagen in der Fläche zu überprüfen. Die südliche Flanke vor dem Villen-Hauptgebäude wird freigelegt und gibt Besuchern noch bis Ende April Einblick in praktische Forschungsarbeit bei Wind und Wetter. Erwartet werden hier ein Küchenraum und ein Pfortnerbe-

reich. Gefunden hat man schon Hinweise auf einen Korridor. Am Ende der Grabungen soll auch diese Raumeinteilung im Vorhofbezirk durch Aufmauerungen veranschaulicht werden. In der Nordwestecke des gesamten Villenareals wird an der Staufener Straße auf dem Schlossgelände ein Teil der Umfassungsmauer dargestellt, um die Ausdehnungen zu demonstrieren. Im Museum sind die Wand- und Bodentäfelungen aus acht verschiedenen Gesteinsarten rund ums Mittelmeer in restauriertem Zustand aus der Landesausstellung in Stuttgart zurück und in zwei Vitrinen dargestellt. Grabungsleiterin Dr. Gabriele Seitz verrät ihre Vision: Menschen, die hier rausgehen, sollen andere fragen "Waren Sie schon in Heitersheim?"



Die ersten DVDs über die Ausgrabung der römischen Villa urbana in Heitersheim wurden bei der Filmpremiere von den Filmern und Arranguren Bodo Kaiser, Gabriele Seitz, Erika Janczyk, Hans Ulrich Nuber und Dieter Hartmann an Bürgermeister Jürgen Ehret überreicht (von rechts).

Sabine Model

## 20-jähriges Firmenjubiläum der Firma Heiss Hydraulik und Pneumatik

Als Johannes Heiss seiner Frau Ingrid 1986 eröffnete "Ich habe gekündigt", war das für die Familie ein Einschnitt. Heute zählt die Firma Heiss Hydraulik und Pneumatik GmbH zu den besten Gewerbesteuerzahlern und bedeutendsten Wirtschaftsfaktoren in Heitersheim, besonders was die nahezu 50 Arbeitsplätze angeht.

Der "Unternehmer mit Leib und Seele", ökologischem, sozialem und kulturellem Engagement feiert mit Wegbegleitern das 20-jährige Firmenbestehen. Ein Krach mit seinem ehemaligen Brötchengeber bescherte dem langjährigen Konstruktionsleiter eine neue Karriere. Die Beratungsstelle der IHK machte Johannes Heiss Mut zur Selbständigkeit. Er nutzte seine Berufserfahrung und die Fehler der anderen, um seine Familie zu ernähren. Doch in Garage und Keller wuchs ein expandierendes, innovatives Unternehmen heran. Die Buchhaltung übernahm seine Frau, deren Rückendeckung Grundvoraussetzung für den Erfolg war. So konnte sich der junge Unternehmer der Konstruktion und Akquisition widmen. Eigentlich wollte Johannes Heiss nur ein technisches Büro mit Kundenberatung betreiben und die Teile einkaufen. Doch dann ergab sich ein Produktprogramm mit individuellen Lösungen für Automation und Produktion in der Automobilindustrie sowie im Anlagen- und Maschinenbau.

Also mietete er 1987 eine Halle in Heitersheim und stattete sie mit entsprechenden Geräten aus. Nachdem die Gemeinde Buggingen ihn 1990 nicht ansiedeln wollte, bot Heitersheim ein Gewerbestück an. Hier entwickelte sich der Betrieb ab 1993 Schritt für Schritt. Erst mit 400 Quadratmetern Bürogebäude und 600 Quadratmetern Produktionshalle, denen 1995 weitere 400 und 1998 nochmals 800 Quadratmeter für die computergesteuerte Fertigung folgten. Umweltbewusste Produktion, hohe, unbelastete Qualität und servicefreundliche Produkte bilden

seit zehn Jahren die Basis für eine Zertifizierung des Umweltmanagements. Die Kundenbindung ist stabil und breit gestreut. Der weltweite Export beträgt 20 bis 25 Prozent. Für den Europapark liefert Heiss die Sicherheitshydraulik bis nach Amerika und Russland. Das Geschäft floriert mit technischer Maßschneiderei für Industriehydraulik in überschaubaren Größenordnungen und mit Risikobereitschaft für Sonderaufträge. Der Umsatz wurde in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt. In dem schlanken Apparat meisterte Ingrid Heiss bis Ende 2005 das Controlling der 100-prozentigen Familiengesellschaft. Nun steht die Nachfolgeregelung an. Die Töchter wollen nicht. Also sucht Johannes Heiss "gute Hände", die in seinem Sinne weitermachen. Dazu fühlt er sich seinen Mitarbeitern verpflichtet. Und die sind Gutes gewöhnt. Wer sich qualifizieren will, bekommt das bezahlt. Alle Kindergartenkosten werden von der Firma übernommen. Es gibt Geburten-, Anwesenheits-, Treue- und Innovationsprämien, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und eine firmeneigene Rentenversicherung. Letztere zahlt Johannes Heiss aus den 30000 Euro Erlös, die eine Photovoltaikanlage seit 1997 auf dem Betriebsgebäude jährlich abwirft. Der Chef par excellence stellt seiner Belegschaft täglich kostenlos Mineralwasser und Äpfel zur Verfügung. Wenn es mal klemmt, gibt es einen zinslosen Kleinkredit. Schon oft wurde der gebürtige Bad Säckinger mit österreichischem Pass für seine soziale Ader belächelt. Doch mit eigener Bescheidenheit, Gradlinigkeit, Sparsamkeit, Fleiß, Augenmaß und Visionen motiviert er seine Mannschaft, die weiß, dass es nichts gibt, was nicht noch optimiert werden kann. Dass ein solcher Unternehmer in wichtigen Gremien von IHK, Berufsgenossenschaft, Unternehmer- und Wirtschaftsverbänden in verantwortlichen Positionen gefragt ist, versteht sich von selbst. Trotzdem bleiben dem begnadeten Bariton Zeit und Geld für kulturelles und soziales Sponsoring sowie die Pflege seines Dreieckland-Museums. Was er von seinem Team erwartet, lebt er selber vor: Geht nicht, gib't nicht.



Kritisch betrachtet Firmenchef Johannes Heiss (links) ein Endprodukt einer CNC-Maschine, die exakt drehen, fräsen und bohren kann. Qualität ist Philosophie.

Sabine Model

## Theateraufführung



"Haben Sie überhaupt Zeit ins Theater zu gehen?" Der graue Mann von der Zeitsparkasse gab sich am Wochenende in der Heitersheimer Festhalle schon vor der Inszenierung von "Mo-Mo und die Zeitdiebe" im Publikum inquisitorisch. Doch beide Abende bewiesen: Die Zeit, die von der Theater- und Musik-AG der Johanniter-Realschule Heitersheim in das Projekt gesteckt wurde, war gut angelegt. Und die Zeit, die man investiert, um zuzuschauen, lohnt sich allemal. Gelegenheit dazu gibt es noch diese Woche. Seit 23 Jahren leitet Johanna Thoma die Theater-AG. Vielen Talenten hat sie durch diese Arbeit Selbstbewusstsein und sicheren Auftritt vermittelt, das Gefühl, an etwas Großartigem mitzuwirken. Sorgfältig wählt sie ihre Klassiker, die sie mit wenig Mitteln stets imposant in Szene setzt. Die diesjährige Aufführung nach

dem Buch von Michael Ende brachte 31 Akteure auf der Bühne und 15 Musiker als großartige "Capella strepitosa" mit zwei leidenschaftlichen Sängerinnen und dem musikalischen Leiter Amadeus Saier in Schwung. Das Bühnenbild mit vielen Uhren und einige Utensilien hatten die Klassen 7b, 8b und 9c gestaltet. Lehrer waren in die Vorbereitungen eingebunden, Maskenbildnerinnen wichtig für den Effekt und Hausmeister Martin Hiß mit Geduld und guten Tipps unverzichtbar. Das italienische SMV-Café "Roma" ließ nach dem Gerangel um vergeudete, tote, gesparte und eingefrorene Zeit in der dargestellten Geschichte zur Ruhe kommen und ein wenig Zeit genießen. Vor allem, als sich am Ende die Truppe der Musiker und Schauspieler verdient feiern ließ. Das Stück erweist sich als aktueller denn je. Mo verkörpert in einer Doppelrolle (Luisa Losch, Geraldine Schüle) eine entscheidende Schlüsselfigur. Sie ist ein Mädchen ohne Alter, ohne Herkunft, ohne Wohnsitz, aber mit viel Zeit und Charisma. Besonders beliebt ist sie bei Kindern, deren Eltern keine Zeit haben. Aber auch Erwachsene kommen gerne zu ihr. "Über den Wolken" intoniert die Band, aber auch "The lion sleeps tonight". Denn Gefahr lauert. Mit der Freiheit ist es nämlich schlagartig vorbei, als die Grauen von der Zeitsparkasse die Menschen zum Zeitsparen überreden. Die Friseurin soll alles Überflüssige in ihrem Privatleben lassen, der Wirt wirft seine ineffizienten Stammgäste hinaus und auch Mo wird mit der perfekten Puppe Bibigirl von einem Grauen in Versuchung geführt. Doch sie spürt, dass sie mit Bibigirl nicht spielen und sie nicht lieb haben kann, obwohl das Duo singt "She's the one". Als Mo hinter das Geheimnis der Zeitdiebe kommt, demonstriert sie zusammen mit ihren Freunden: "Eure Kinder rufen laut, eure Zeit wird euch geklaut". Doch die Grauen schmieden Pläne, um zu überleben und Mo lernt durch die Schildkröte Kassiopia und Meister Hora viel über die Zeit, deren Ursprung und wie sie im Herzen entsteht. Doch als sie zurückkommt, sind ihre Freunde zwar erfolgreich, aber im Stress und die Kinder in einem Depot, wo sie im Gleichschritt lernen, ihre Zeit nützlich für die Zukunft zu verwenden. Mo wird von den Grauen heftig bedrängt, um ihnen Meister Hora, den Herrn der Stunde, auszuliefern. Was dann im Nirgendhaus passiert, warum plötzlich die Zeit still steht, was das für die Grauen bedeutet und welche Wirkung die Stundenblume hat, sollte jeder bei einer der nächsten Aufführungen selbst erleben. So viel Zeit muss sein.

Die Bevölkerung kann sich nochmals Zeit für die Theateraufführung "Mo-Mo und die Zeitdiebe" am Freitag, 7. April und am Samstag, 8. April, jeweils um 18.00 Uhr nehmen. Das SMV-Café ist bereits ab 17.00 Uhr geöffnet.

## Gemeinderat besichtigt die Firma AKG Software Consulting GmbH

Heitersheim ist stolz auf ein neues Vorzeigeunternehmen im Gewerbegebiet.



erklärte auch warum: Die Verkehrsanbindung mit Autobahnzubringer, die Bahnhofsnähe und die Infrastruktur mit einer guten Gastronomie für Firmenbesucher und Schulungsteilnehmer waren wichtig.

Schnelle Entscheidungen und Genehmigungen einer hilfreichen Verwaltung überzeugten. Hinzu kam, dass er Bürgermeister Jürgen Ehret seit 35 Jahren kennt. Dem war die hochinteressante Firma wichtig. Doch angesichts der enormen Standortkonkurrenz schätzte er die Zustimmung von Ballrechten-Dottingen zur Verlagerung hoch ein. Damit konnten in Heitersheim die Geschäftsbereiche der AKG Firmengruppe zusammengeführt werden, die nach der Gründung 1983 in Staufen zunächst auf Ballrechten-Dottingen und Freiburg verteilt waren. Eine Niederlassung besteht in Berlin, eine weitere in New York. In China ist man im Aufbau begriffen. Denn seit Jahren erweist sich der Globalplayer AKG als deutscher Marktführer in der Herstellung von Programm-Komplettsystemen für die Marktsegmente Planung und Grunderwerb. Dazu gehören Verkehrswegeplanungen für Straße, Schiene und Flughäfen. Die Softwareschmiede stellt ihre Produkte Ingenieurbüros und Kommunen zur Verfügung. Vierzehn Bundesländer sind bereits Kunden. Selbst die Formel 1-Rennstrecken werden mit diesem Software-Werkzeug geplant. Um die mitdenken Systeme zu entwickeln, braucht es ein Konzentrat an Know-how von Ingenieuren, Physikern und Mathematikern. Mit den Nutzungsrechten dieser Eigenkreationen werden die Geschäfte gemacht. Artur Günther setzt dabei auf Kreativität und 40-Stunden-Woche seiner derzeit 52 Mitarbeiter. Outsourcing ist trotz internationaler Aktivitäten nicht vorgesehen. Vielmehr hat das expandierende Unternehmen baulich die Option, ein viertes Stockwerk draufzusatteln, um bis zu 80 Mitarbeiter zu beschäftigen. Mit einem solchen Antrag habe der Gemeinderat noch zu rechnen, versprach Günther. "Qualität ist das Kriterium, was die Zukunft sichert", weiß der erfolgreiche Unternehmer, der das Leistungsteam mit den Geschäftsführern Arno

Brüggemann und Bernhard Feser auf eine breitere Basis gestellt hat. Das gelebte Qualitäts-Management-system liefert den Maßstab. Die soziale Komponente spiegelt sich unter anderem darin wider, dass die Firma allen Mitarbeitern eine Regio-Karte zahlt und ein Arbeitsumfeld bietet, in dem Einsatz Spaß macht. Davon konnte sich der Gemeinderat bei einem Rundgang im lichtdurchfluteten, funktionalen Gebäude mit optimalem Equipment überzeugen. Der V-förmige Grundriss ermöglicht gleichermaßen Kommunikationsbereiche, Videokonferenzen, Schulungen und ungestörtes Arbeiten in sinnvoller Symbiose. Teilklimatisierung und ein Biotop im Außenbereich sorgen bei aller notwendigen Konzentration für eine entspannte Atmosphäre. Die beste Möglichkeit, Mitarbeiter zu motivieren, glauben Artur Günther und seine Frau Jutta Hacke-Günther, die hier als Prokuristin tätig ist. Während Peter Linder als Leiter der Kundenbetreuung Einblick in seinen Aufgabenbereich gewährte, erklärte Vertriebsleiter Andreas Hermwille den Stadträten die Möglichkeiten des Komplettsystems aus dem Hause AKG. Er demonstrierte am Beispiel einer Kreisplanerung die automatische Nachführung aller anzu-passenden Details bei Planungsänderungen, inklusive der Überprüfung hinterlegter straßenbaulicher Richtlinien, bis hin zur fertigen Planausgestaltung. Das Software-Werkzeug lässt ebenso Modelle dreidimensional visualisieren. Bürgermeister Ehret war beeindruckt und versicherte weiterhin bestrebt zu sein, wirtschaftsfreundliche Bedingungen zu schaffen.

Sabine Model



## Eröffnung des "Miaris"-Studios am Sonntag, 9. April

Noch mehr Schönheit und Wellness ist ab Sonntag, 9. April, in Heitersheim zu haben. Mit der Eröffnung ihres "Miaris"-Studios bietet Diana Kentischer Wohlgefühl von Kopf bis Fuß. Zwischen 13.00 und 18.00 Uhr kann man im "Tor zur Stadt" in der Mobilstraße 8 das neue Beauty-Konzept kennen lernen. Es ergänzt sinnvoll das Angebot des Physio-aktiv-Zentrums. Ihre Ausbildung als Ernährungstherapeutin, Fastentherapeutin und Probiotologin absolvierte Diana Kentischer am Institut für biologische Medizin und Ernährungstherapie in Villingen. Sie lernte ayurvedische Anwendungsverfahren, ist ärztlich geprüfte Fachfußpflegerin und an einer Fachschule ausgebildete Kosmetikerin. Berufserfahrungen sammelte sie in einem Vier-Sterne-Wellness-Hotel im Schwarzwald. Ihren Schwerpunkt legt die 37-jährige Existenzgründerin auf diverse ayurvedische Massagen mit Stirnöl für die Balance von Körper, Geist und Seele. Die ganzheitliche Behandlung ist der Jungunternehmerin ein Anliegen. Verwöhnbehandlungen als "Kurzurlaub" gibt es für Sie und Ihn. Bio-aktiv-Lifting und kosmetische Pflege sind ebenso im Programm wie Aknebehandlungen. Bei der großen oder kleinen Wellness-Pause "Body and Soul" wird mit Bodyfit-Packungen gearbeitet aus Traubenextrakt, Schokolade oder Rosenöl. Am Sonntag gibt es nach dem Sekttempfang Vorträge über Ayurveda (15.30 Uhr) und Fußpflege (16.30 Uhr) mit Diana Kentischer, über Therapiemöglichkeiten bei Rückenschmerz, Osteoporose und Übergewicht (15.00 Uhr und 17.00 Uhr) mit Ralf Blessing sowie über ganzheitliche Craniosacrale Therapie (16.00 Uhr) mit Yvonne Machauer. Bei einer Tombola werden Wellness-Preise verlost.

### Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

## Wichtig für die Rente: Versicherungsnachweis prüfen

Spätestens im April erhält jeder Arbeitnehmer von seinem Arbeitgeber die so genannte Jahresmeldung, den Versicherungsnachweis für 2005. Aus den Daten in den Jahresrechnungen wird die spätere Rente berechnet. Fehlerhafte Angaben können sich also unmittelbar auf die Rentenhöhe auswirken.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg empfiehlt deshalb, die Jahresmeldung genau zu prüfen. Wichtig sind dabei der Name, das Geburtsdatum, die Anschrift, die Versicherungsnummer, die Dauer der Beschäftigung und die Höhe des bescheinigten Bruttoverdienstes. Unstimmigkeiten sollten Arbeitneh-

mer umgehend ihrem Arbeitgeber oder der zuständigen Krankenkasse mitteilen. Dort wird eine eventuell fehlerhafte Meldung berichtigt.

Der Versicherungsnachweis ist für Arbeitnehmer die Bestätigung, dass die für die spätere Rentenberechnung wichtigen Daten an die Deutsche Rentenversicherung gemeldet worden sind. Er sollte deshalb bei den Rentenunterlagen aufbewahrt werden.



## Unter "www. service-bw.de" bietet die Verwaltung umfassenden Service im Netz

Mit einem gemeinsamen Internetportal erleichtern Land und Kommunen den Bürgern und Unternehmen den Zugang zur Verwaltung. Unter der Adresse "www.service-bw.de" finden Sie jetzt Informationen zu den unterschiedlichsten Lebenslagen, Verwaltungsdienstleistungen und Verfahren. Zudem ist es teilweise auch möglich, Verwaltungsvorgänge elektronisch abzuwickeln. Das spart Zeit und ermöglicht einen umfassenden Service unabhängig von Öffnungszeiten bei Behörden.

Angeboten werden über 400 Informationstexte zu 27 **Lebenslagen oder Themenkomplexen**: von B wie Bauen über H wie Heirat, K wie Kinderbetreuung, U wie Unternehmensgründung bis Z wie Zuwanderung.

Darüber hinaus enthält das Portal über 400 **Verfahrensbeschreibungen** zu konkreten Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung. Die Nutzer erfahren hier, wie sie beispielsweise eine Melde- oder Gewerberegisterauskunft bekommen und welche Behörde dafür zuständig ist. Zudem werden die Unterlagen angeführt, die für bestimmte Dienstleistungen notwendig sind. Auch die Rechtsgrundlagen, Fristen und Gebühren werden genannt. Formulare und Online-Dienste ermöglichen es den Nutzern darüber hinaus, "Behördengänge" vollständig oder zumindest weitgehend via Internet zu erledigen.

Das Portal enthält außerdem einen **Behördenwegweiser**, in dem über 9.000 öffentliche Stellen mit Adresse, e-Mail-Anschrift, Telefon- und Fax-Nummer erfasst sind. Dazu gehören sämtliche Kommunen, alle Schulen, Polizeidienststellen, Gerichte, Grundbuchämter im Land sowie die Dienststellen des Bundes in und für Baden-Württemberg.

Baden-Württemberg ist das erste Bundesland, das ein solches alle Behörden-ebenen übergreifendes Verwaltungsportal aufgebaut hat.

## Neuer Online-Service für Arbeit suchende Menschen

Erstmals können Arbeitnehmer bei der Meldung in der Agentur für Arbeit Freiburg ihre Bewerberprofile online selbst eingeben. Damit ist es nicht mehr nötig, ein umfangreiches Papierformular auszufüllen und ein weiterer Besuch in der Agentur für Arbeit zur Abgabe des Formulars ist nicht mehr erforderlich. Unmittelbar nach der Eingabe ist eine sofortige Stellensuche in der Job-Börse möglich. Menschen, die sich Arbeit suchend melden und den neuen Service nutzen wollen, erhalten nach einer kurzen Registrierung eine Benutzerkennung für den Zugang zur Job-Börse. Damit können sie - entweder an SB-Terminals in der Arbeitsagentur oder auch am eigenen PC zu Hause - ihre Daten online eingeben. Selbst erfasst werden die Abgaben zu den eigenen Wünschen und Anforderungen an die gesuchte Stelle (Ich suche) einerseits und die beruflichen und persönlichen Qualifikationen, Fähigkeiten und Berufserfahrungen (Ich biete) andererseits. All diese Angaben sind auch für einen optimalen Abgleich mit den Stellenangeboten in der Job-Börse erforderlich. Nähere Infos unter Telefon 0761/27 10-7 31.



### Landwirtschaft und Tierhaltung

## Der Weinbauberater informiert

Der Infodienst der Staatlichen Weinbauberatung für den Bereich Markgräflerland ist ab sofort wieder in Betrieb. Über die Telefonnummer **01805/19 71 97 21** (12 C/Min.) erfahren Interessenten rund um die Uhr aktuelle Informationen über Düngung, Laubarbeit, Pflanzenschutz und andere wichtige witterungsbezogene und weinbauliche Fachfragen.

Der Ansagetext wird in der Regel einmal wöchentlich aktualisiert, wenn besondere Umstände es erfordern, auch öfters. Diese Weinbauhinweise sind auch im Internet unter: **www.landwirtschaft-bw.de** (Infoservice Pflanzenbau und Pflanzenschutz) zu finden.

Bei betriebspezifischen Fachfragen können Sie sich direkt an Weinbauberater Hansjörg Stücklin wenden:

Telefon: **Neu!** 0761/21 87 58 27 oder  
0170/5 72 29 70

Umweltschutz  
geht jeden an!

## Abtrieb der Wanderschafherden von den Winterweiden im Frühjahr 2006;

**hier: zweite Verlängerung**

**Erlass des Regierungspräsidiums Freiburg vom 15.03.2006, Az.: 35-9112.55**

Gestützt auf § 2 Abs. 1 der Polizeiverordnung des Regierungspräsidiums Freiburg zur Regelung des Abtriebs der Wanderschafherden von den Winterweiden aus dem Ober- und Hochrheintal sowie den Seitentälern und dem Bodenseeraum vom 14.02.1985 (GBl. S. 38) wird der Termin für den Abtrieb der Wanderschafherden auf Grund der anhaltenden ungünstigen Witterungsbedingungen nochmals verlängert und auf den

**15. April 2006**

festgelegt. Zu diesem Termin müssen die Herden die klimatisch günstigen Gebiete der Rheinebene und deren Seitentäler sowie das Bodenseegebiet verlassen und die Hochlagen erreicht haben. Die Wanderung muss bis spätestens zum 15. Mai 2006 im Zielgebiet abgeschlossen sein. Bei der Ausstellung der Triebgenehmigungen ist § 14 Abs. 2 Ziff. 1 der Viehverkehrsverordnung vom 24.03.2003 (BGBl. 1, S. 381) in der derzeit gültigen Fassung zu beachten. Die Wanderschäfer müssen ein amtstierärztliches Zeugnis vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Herden seuchenfrei und unverdächtig sind. Für das Treiben der Herden auf die Sommerweiden ist der kürzeste Weg zu wählen.  
gez. Dr. Koch



## Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

**Samstag, 8. April**

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

**Sonntag, 9. April - Palmsonntag - Kollekte für die Christen im Heiligen Land**  
10.15 Uhr im Pfarrhof: Segnung der Palmzweige, Prozession zur Kirche, Kinderwortgottesdienst

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Passionslesung

19.00 Uhr Bußfeier

**Dienstag, 11. April**

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 12. April**

19.00 Uhr *im Friedrich-Schäfer-Haus*: Stille Anbetung

**Donnerstag, 13. April - Gründonnerstag**

*Buggingen*

16.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Kommunionkinder

*Heitersheim:*

20.00 Uhr Abendmahlmesse mit Kelchkommunion, anschließend Beichtgelegenheit

Betstunden bis 6.00 Uhr

**Freitag, 14. April - Karfreitag - Fast- und Abstinenztag**

11.00 Uhr Kinderkreuzweg

14.00 Uhr Kreuzweg

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Beichtgelegenheit

**Samstag, 15. April - Karsamstag**

21.00 Uhr Osternachtsfeier: Lichtfeier, Lesungen, Taufgedenken, Eucharistiefeier

**Sonntag, 16. April - Ostersonntag**

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor

19.00 Uhr gesungene Ostervesper

**Montag, 17. April - Ostermontag**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Bußfeier**

"Mensch, dir wurde gesagt, was gut ist" - unter diesem Wort des Propheten Micha steht unsere Bußfeier. Dabei schauen wir auf das, was Gott bei uns sucht. Wir schauen voraus in unsere Zukunft. Wir halten die Bußfeier am Palmsonntag, 9. April, um 19.00 Uhr in Heitersheim.

**Kolpingfamilie Heitersheim**

Auch in diesem Jahr machen wir eine Männerwallfahrt am Palmsonntag auf den Lindenberg. Wir fahren am 9. April um 13.00 Uhr ab vom Lindenplatz. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften rufen Sie bitte Josef Späth an: Telefon 26 88

**Kirchenkonzert in Buggingen**

Die Bergmannskapelle spielt für Sie in der kath. Kirche in Buggingen ein Kirchenkonzert am Palmsonntag, 9. April, um 17.00 Uhr. Hauptsächlich erklingen Werke von J.S. Bach und W.A. Mozart. Abwechslungsreich wird das Konzert auch dadurch werden, dass Sie außer dem Gesamtorchester auch verschiedene Gruppierungen zu hören bekommen, sei es ein Saxophonensemble oder in kammermusikalischer Besetzung.

Ich freue mich über diesen Beitrag zum 50. Weihetag der Kirche.

**Zur aktiven Mitfeier**

lade ich Sie herzlich ein: Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht, Ostern.

Am **Palmsonntag** bringen Sie bitte, Kinder und Erwachsene, grüne Zweige oder Palmkreuze mit. Bei der Prozession bei der Messfeier und im Kinderwortgottesdienst ehren wir damit Jesus Christus. Wo danach die Zweige oder Palmkreuze ihren Platz bekommen, bekennen wir uns zu Christus.

Kinder werden Erwachsenen und anderen Kindern helfen, die Leidensgeschichte aufmerksamer zu hören. Palmen und andere Gegenstände werden dabei eine Rolle spielen.

Am **Gründonnerstag** bekommen die Kommunionkinder aus Heitersheim, Eschbach und Buggingen um 16.00 Uhr in Buggingen einen Einblick in die Art, wie Jesus mit seinen Jüngern feierte und wie daraus die Messfeier der Kirche wurde. Die Mitglieder von HEILEIT treffen sich um 19.30 Uhr im Jugendraum in Heitersheim zur Gründonnerstagsfeier.

Anschließend wird die Osterkerze geschmückt. Um 23.00 bis 24.00 Uhr sind alle Jugendliche in die Kirche zur Gebetsstunde der Jugend eingeladen.

In der Nacht zum **Karfreitag** nach der Abendmahlmesse halten wir in Heitersheim nächtliche Anbetung:

bis 22.30 Uhr Altenwerk

22.30 bis 23.00 Uhr Stilles Gebet

23.00 bis 24.00 Uhr Jugend

24.00 bis 01.00 Uhr Kolpingfamilie

01.00 bis 02.00 Uhr Frauengemeinschaft

02.00 bis 03.00 Uhr Schönstattgruppe

03.00 bis 04.00 Uhr Gebetskreis

04.00 bis 05.00 Uhr Liturgiekreis

05.00 bis 06.00 Uhr Altkolping

Am **Karfreitag** finden sich die Kommunionkinder um 11.00 Uhr zum **Kinderkreuzweg** ein. Die Kinder aus Buggingen und Heitersheim kommen vor den Pfarrsaal nach Heitersheim.

Den **Kreuzweg** gehen wir in Heitersheim und treffen uns dazu um 14.00 Uhr vor dem Kirchenportal. Zur **Kreuzverehrung** in der Liturgie um 15.00 Uhr bringen Sie bitte eine Blume mit.

Die **Osternacht** beginnen wir in Heitersheim um 21.00 Uhr vor der Aussegnungshalle. Damit wir auch in der Kirche auf elektrische Beleuchtung verzichten können, bieten Ihnen Kinder vor der Feier eine Kerze im Becher für 1 Euro an der Kirchttüre an. Selbstverständlich können Sie Kerze und Tropfschutz auch von daheim mitbringen.

**Romwallfahrt der Ministranten**

Die 16 Teilnehmer/innen aus Heitersheim und Eschbach treffen sich zur weiteren Vorbereitung am Dienstag, 11. April, um 18.00 Uhr im Heitersheimer Pfarrheim.

**Pfarrbüro Heitersheim**

Am Gründonnerstag, 13. April, ist das Pfarrbüro nur vormittags von 9.00 - 11.00 Uhr geöffnet.

**Der Kreuzweg auf dem Heitersheimer Friedhof**

wird in den nächsten Tagen fertiggestellt. Bruno Harter, Freiburg, hat die acht Bronzetafeln geschaffen. Mitarbeiter des Bauhofs setzen sie in die Nischen in der Friedhofsmauer. Beginnend bei der Sakristei gehen Sie gegen den Uhrzeigersinn der Mauer entlang um die Kirche, so werden Sie den Weg Jesu betrachten von der Verurteilung durch Pilatus bis zur Begegnung des Auferstandenen mit seinen Jüngern. Bruno Harter hat Bibelverse mit in die Tafeln gegossen. Sie verbinden den Weg Jesu mit unserem Leben. Das wird uns deutlich werden, wenn wir am Karfreitag um 14.00 Uhr miteinander den Kreuzweg gehen.

Schauen Sie den Kreuzweg an! Dann werden Sie sehen, wie viel Nachdenken und Mühe in der Gestaltung stecken, wie viel Liebe zum künstlerischen Detail und welche Ernsthaftigkeit des Glaubens. Das hat auch seinen irdischen Preis. Helfen Sie bitte durch Ihre Spende mit, dieses Werk und Denkmal zu bezahlen!

Unser Konto hierfür: 17.08 (Kath. Kirchengemeinde) bei der Volksbank Stauf, BLZ 680 923 00.

### Das Fest der Erstkommunion feiern am 23. April in Heitersheim

Barth Marco, Basile Jasmin, Brendle Julius, Ehrler Patrick, Feuerstein Lukas, Gallinger Fabienne, Goebel Ann-Madlen, Hodapp Ann-Kristin, Kiesel Jakob, Kolzer Tobias, Kupke Jakob, Kupke Anna-Lena, Lösch Josef, Mitrovic Mario, Mohr Lena-Maria, Polinski Alina, Reich Jannik, Schlageter Maria, Schlipkötter Jan, Sikora Esther, Sinz Anne, Steininger Ann-Kathrin, Sum Jennifer, Tumminaro Lara, Wedler Lisa, Winter Lisa, Wolff Jonas, Zandstra Nils

Die Kinder wurden begleitet von Frau und Herrn Brendle, Frau Feuerstein, Frau Goebel, Frau Polinski, Frau Reich, Frau Schweizer-Ehrler, Frau Sikora, Frau Sum, Frau Tumminaro, Frau Winter, Frau Wolff.

Ihnen allen danken wir von Herzen, dass sie die Kommunionkinder vorbereitet haben.

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr  
Montag 14.00 bis 16.00 Uhr

## Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler

### Gottesdienstanzeiger



#### Unsere Gottesdienste:

##### Sonntag, 9. April

10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim, Pfr. Zeller

Mitwirkung: Chor Intermezzo

anschließend gemeinsames Mittagessen

##### Gründonnerstag, 13. April

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Eschbach, Pfr. Zeller

##### Karfreitag, 14. April

09.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Heitersheim, Pfr. Zeller

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Gallenweiler, Pfr. Zeller

##### Ostersonntag, 16. April

06.00 Uhr Osternacht mit Feier der Auferstehung und Abendmahl in Gallenweiler, Pfr. Zeller

09.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Heitersheim, Pfr. Zeller

##### Ostermontag, 17. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Eschbach, Pfr. Zeller



#### Kindergottesdienst:

##### Sonntag, 9. April

10.30 Uhr Kindergottesdienst Heitersheim

### Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

#### Montag, 10. April

17.00 Uhr Meute Spinne  
18.00 Uhr Meute Skorpion  
19.00 Uhr Passionsandacht  
19.00 Uhr Jugendclub "Bronx"

#### Dienstag, 11. April

18.00 Uhr Sippe Ameisenbär  
19.00 Uhr Sippe Marienkäfer  
19.00 Uhr Passionsandacht  
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

#### Mittwoch, 12. April

19.00 Uhr Passionsandacht  
20.00 Uhr Bläserkreis

### Bürozeiten Frau Ruh:

Montag 14.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr



### Gemeinsames Mittagessen im Ev. Gemeindezentrum

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Sonntag, 9. April, nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen ins Evangelische Gemeindezentrum ein. Ein Team um Herrn G. Schlegel und Herrn H. Mayer kocht für Sie, die 3.-Welt-Gruppe bietet nach dem Essen Kaffee und Kuchen an. Herzliche Einladung an alle Einwohner/innen aus Heitersheim und Umgebung!

### Andachten zur Passion Lieder aus Taizé

10. bis 12. April 2006, 19.00  
bis 19.30 Uhr  
Evangelische Kirche Heitersheim

#### Gründonnerstag, 13. April

Gottesdienst  
Feier des Abendmahls  
19.00 Uhr, Eschbach

#### Karfreitag, 14. April

Gottesdienst, Feier des Abendmahls  
09.45 Uhr Evang. Kirche Heitersheim  
11.00 Uhr Evang. Kirche Gallenweiler

## Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

#### Sonntag, 9. April - Palmsonntag

08.30 Palmweihe, Prozession, Amt und Lesung der Passion

- Beginn vor der Schlosskirche -  
Kollekte für das Heilige Land -  
18.30 Uhr Kreuzwegandacht

#### Montag, 10. April - Montag der

Karwoche  
Keine Eucharistiefeier

### Dienstag, 11. April - Dienstag der Karwoche

07.00 Uhr Eucharistiefeier

### Mittwoch, 12. April - Mittwoch der Karwoche

07.00 Uhr Eucharistiefeier

### Donnerstag, 13. April -

#### Gründonnerstag

17.15 Uhr Messe vom letzten Abendmahl  
19.45 Uhr bis 20.30 Uhr Anbetung des Herrn im Allerheiligsten Sakrament

### Freitag, 14. April - Karfreitag

15.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

### Samstag, 15. April - Karsamstag

08.30 Uhr bis 09.30 Beichtgelegenheit  
19.30 Uhr Die Feier der Heiligen Osternacht - Segnung des Osterfeuers - Lichtfeier, Weihe des Taufwassers, Wortgottesdienst - Eucharistiefeier

### Sonntag, 16. April - Ostersonntag

08.30 Hochamt  
18.30 Uhr Ostervesper - Aussetzung - Segen

### Montag, 17. April - Ostermontag

08.30 Uhr Eucharistiefeier

## Freie Christengemeinde

(Evangel. Freikirche)

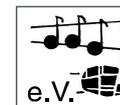
*Jesus ist Herr*

### Mittwoch, 12. April

20.00 Uhr Bibelkreis, Malteserstraße 27,  
Info Telefon 25 89



Aus den  
Schulen



Jugendmusik-  
schule  
e.V. Markgräflerland

### Tag der offenen Musikschule

Am Sonntag, 9. April 2006, um 15.00 Uhr findet in der Johanniterschule Heitersheim ein "Tag der offenen Musikschule" statt.

Die interessierten Kinder und Jugendlichen sind herzlich zusammen mit ihren Eltern eingeladen, verschiedene Instrumente auszuprobieren und zu hören, was die Kinder schon können, die ihr Instrument schon längere Zeit spielen. Es gibt auch eine Instrumentenvorstellung, eine "Instrumentenrallye" und eine Verlosung. Für Getränke, Kaffee und Kuchen sorgt der Elternbeirat.





## VEREINSMITTEILUNGEN



### Chor d. Gemeinde St. Bartholomäus Heitersheim

Die Karfreitagliturgie (15.00 Uhr) wird vom Kirchenchor St. Bartholomäus mitgestaltet. Zu hören sind u.a. die Chorsätze "Adoramus" von W.A. Mozart und "In monte Oliveti" von Anton Bruckner.

Im Festgottesdienst am Ostersonntag (10.30 Uhr) singt der Chor die "Missa brevis in hon. St. Joannis de Deo in B", auch Orgelsolomesse genannt, von Joseph Haydn. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von einem Streichorchester und Stefanie Foth an der Orgel.



### Deutsches Rotes Kreuz

#### Rotes Kreuz braucht Ihre Hilfe Haus- und Straßensammlung des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V.

In der Woche vom 22.04. - 29.04.2006 bittet der Kreisverband Müllheim die Bevölkerung um finanzielle Unterstützung. Die Geldspenden, die von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern gesammelt werden, sind mit Grundlage zur Finanzierung der Rotkreuzarbeit. Das Deutsche Rote Kreuz ist in vielen Arbeitsbereichen tätig und Ansprechpartner in zahlreichen Situationen, in denen Hilfe gebraucht wird. Beispielsweise hilft es Unfallopfern, unterstützt Flüchtlinge und Senioren, betreut alte und behinderte Menschen und bietet ein sinnvolles Kinder- und Jugendprogramm an.

Ziel des Roten Kreuzes ist es, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen. Um jedoch diese Zielsetzung zu erfüllen und seine Arbeit auch zukünftig leisten zu können, ist der Kreisverband Müllheim auf die finanzielle Unterstützung durch die Bevölkerung angewiesen. Daher bittet der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. alle Bürgerinnen und Bürger im Verbandsgebiet, die Rotkreuzarbeit mit einer Geldspende bei der traditionellen Haus- und Straßensammlung zu unterstützen.



### Eltern-Kind- Initiative im Frauenzimmer e.V.

Friedrichstr. 6, Müllheim, Tel.: 07631/1 35 08, Bürozeiten: Mo. - Do. 8.30 - 11.30 + Di. 15 - 18 Uhr

#### Natürlich selbstgekocht!

#### B(r)eikost - Praxis im ersten Lebensjahr

Elke Adam-Eckert, Fachberaterin für Säuglings- und Kinderernährung wird an

dem Seminartag Informationen, Rezepte und Tipps zum leichten Nachkochen von Obstmus, Gemüsebrei, Obst- und Getreidebrei sowie verschiedene Abendbreie sowie zur Vorratshaltung geben. Der Kurs findet am Samstag, 06.05.06, 16 - 19 Uhr statt. Anmeldung erforderlich.



### Fußballclub Heitersheim e.V.

[www.fc-heitersheim.de](http://www.fc-heitersheim.de)

#### - Aktive

SV Brengarten I - FC Heitersheim I 2:4

Torschützen:

1:1 Meyer Philipp

1:2 Wittenauer Tobias

1:3 Zahn Christian

2:4 Wittenauer Tobias

#### Vorschau

**Samstag, 15.04.2006**

**14.00 Uhr**

FC Heitersheim II - FC Staufen II

**16.00 Uhr**

FC Heitersheim I - FC Staufen I

**Samstag, 22.04.2006**

**16.00 Uhr**

SC Zienken I - FC Heitersheim I

**Dienstag, 25.04.2006**

**18.30 Uhr**

SF Eschbach II - FC Heitersheim II

**Donnerstag, 27.04.2006**

**18.30 Uhr**

SF Eschbach I - FC Heitersheim I

**Sonntag, 30.04.2006**

**13.00 Uhr**

FC Heitersheim II - SV Sulzburg II

**15.00 Uhr**

FC Heitersheim I - SV Sulzburg I

**Dienstag, 02.05.2006**

**18.45 Uhr**

FC Heitersheim II - SF Hülgelheim II

**Donnerstag, 04.05.2006**

**18.45 Uhr**

FC Heitersheim I - SF Hülgelheim I

#### - Jugendabteilung

#### Ergebnisse Verbandsspiele:

#### "E 2-Junioren mit Auswärtssieg bei der E 1 in Buggingen"

RW Buggingen E 1 - FC Heitersheim E 2 2:4

Torschützen: Jonas Rinderle 2, Joshua Zimmermann 1, Felix Steiger 1

In der ersten Halbzeit spielten wir fast nur auf das Tor der Bugginger, trafen aber erst das Tor nicht oder scheiterten am guten Bugginger Torhüter und gerieten dann beim ersten Konter mit 0:1 in Rückstand. Doch fast mit dem Halbzeitpfiff konnte Felix Steiger mit einem Kopfball den Ausgleich erzielen. Nach der Pause erzielte Joshua Zimmermann mit einem Gewaltschuss den 2:1 Führungstreffer. Die Bugginger spielten danach fast 10 Minuten auf unser Tor, vergaben die Chancen aber leichtfertig oder scheiterten an unserem Torhüter Mauricio Meyer. 10 Minuten vor Schluss konnte dann Jonas Rinderle nach einem schnellen Konter das 3:2 erzielen und kurz darauf war es wieder Jonas, der nach guter Vorarbeit von Milot Guncati den 4:2 Endstand erzielte.

#### "E 1-Junioren mit verdienten Auswärtssieg"

SC Riegel E 1 - FC Heitersheim E 1 1:2

Torschützen: Noah Pirk 1, Manuel Binz 1

Ein Sieg, den sich die Jungs verdient haben. In diesem guten Spiel beider Mannschaften, konnten sich unsere Jungs bei ihrem Torhüter Jan Schultis bedanken, der mit einem Reflex kurz vor Schluss den Ausgleich verhinderte.

#### "D 2-Junioren mit Kanter Sieg"

Torschützen: Josip Mitrovic 2, Robin Maier 2,

Christoph Müller 2, Felix Erhardt 1, Marvin Held 1

Im ersten Heimspiel der Rückrunde war man der D 1 aus Vögisheim in allen Belangen überlegen, hat man im Hinspiel in der ersten Halbzeit noch reichlich Mühe, konnte man zuhause beruhigt mit einer 5:1 Führung in die Pause gehen. Auch in der zweiten Halbzeit hatte man keine größere Probleme und konnte auf 8:1 erhöhen. Macht weiter so.

#### "D 1-Junioren mit glücklichen Sieg"

Bad Krozingen D 1 - FC Heitersheim D 1 1:2

Torschützen: Mirco Philipp 1, Aaron Glaesner 1

Drei wichtige Punkte im Kampf um Platz 1 haben wir eingefahren ... das ist zunächst die wichtigste Erkenntnis. Gegen das Phänomen Kunstrasen und morgens um 10.00 Uhr zu spielen haben wir allem Anschein nach kein entsprechendes Gegenmittel. Das hat man den Jungs wie immer angemerkt. Nach einem katastrophalen Fehler in der Abwehr ging der Gegner schon früh in Führung und er hatte auch noch die Chance zum 2:0 bevor wir das ganze Gott sei Dank noch vor der Halbzeit durch zwei coole Tore von Mirco Philipp und Aaron Glaesner umdrehen konnten. Auch in der Folgezeit setzten die Krozinger gefährliche Konter und waren dem Ausgleich mehr als einmal sehr nahe. Aber auch wir kamen immer besser ins Spiel und zwei Lattentreffer von Mirco Philipp hätten das Ergebnis für uns auch noch besser aussehen lassen können. Wie gesagt, wenn du oben stehst, dann hast du auch mal den "Bayern-Dusel" ... das gehört wohl einfach dazu.

#### "C-Junioren verlieren erneut ganz knapp"

FC Heitersheim C - SG Rißh/Seefeld/Bremg C

1:2

Torschütze: Jens Jauch 1

#### "A-Junioren verlieren Spitzenspiel noch unglücklich"

FC Heitersheim A - SG Au-Wittnau/Bollschweil

2:3

Torschütze: Marco Müller 2

Durch diese unglückliche Niederlage verpasste man den Anschluss an die Tabellenspitze. Der spielerisch überlegene Gast aus Wittnau ging vor der Pause mit 1:0 in Führung. Nach der Halbzeit erkämpften wir uns Feldvorteile, welche wir durch 2 Tore von Marco Müller zur Führung gegen den Tabellenführer ausbauen konnten. Bis acht Minuten vor Schluss lag man in Führung, als die Konzentration und Kondition nachließ. Au-Wittnau kam durch zwei Tore innerhalb von 5 Minuten zum glücklichen Sieg. Ein Unentschieden wäre dem Spielverlauf gerecht gewesen.

#### Vorschau Verbandsspiele:

**Freitag, 07.04.2006**

**18.00 Uhr**

FC Heitersheim C - SG Mengen/Munzingen C

**18.00 Uhr**

SC Zienken D 1 - FC Heitersheim D 2

**Samstag, 08.04.2006**

**14.00 Uhr**

FC Heitersheim D 1 - VfR Merzhausen D 1

**12.00 Uhr**

Untermünstertal E 1 - FC Heitersheim E 1

**15.00 Uhr**

SG Au-Witt/Boll B - FC Heitersheim B

**16.00 Uhr**

SG Hart/Munz A - FC Heitersheim A

**Montag, 24.04.2006**

**17.30 Uhr**

FC Heitersheim E 1 - Alem. Zähringen E 1

**Dienstag, 25.05.2006**

**18.00 Uhr**

Alem. Müllheim C - FC Heitersheim C

**17.30 Uhr**

FC Heitersheim D 2 - SG Biengen/Schlatt D 2

**Mittwoch, 26.04.2006****17.30 Uhr**

FC Heitersheim E 2 - FC Neuenburg E 2

**18.30 Uhr**

FC Heitersheim B - FC Neuenburg B

**17.30 Uhr**

FC Heitersheim D 1 - FC Heitersheim D 1

**Freitag, 28.04.2006****18.00 Uhr**

FC Heitersheim C - SG Sulzburg/Dottingen C

**19.30 Uhr**

FC Heitersheim A - SG Oberrot/Burk/Jecht. A

**18.00 Uhr**

Vöglsheim/Feld. E 1 - FC Heitersheim E 2

**Turnierspiele der G-Junioren:**

G-Juniorentag am Samstag, 08.04.2006, ab 11.00 Uhr in Ballrechten/Dottingen

Teilnehmer: FC Heitersheim, RW Buggingen, Bad Krozingen, Ballrechten/Dottingen, SF Hügelheim, SG Tunsel/Eschbach, FC Neuenburg, SF Seefeld

**Info für das weitere Training der F- und G-Junioren:**

F 1-Junioren, Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr,

Rasenplatz

Für die F 2- und G-Junioren findet das Training ab Donnerstag, 30.03.2006, wieder auf dem Rasenplatz statt.

G-Junioren, Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr

F 2-Junioren, Donnerstag, 17.30 bis 18.30 Uhr

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter [www.fc-heitersheim.de](http://www.fc-heitersheim.de)

JL Berni Philipp

## Förderkreis Kinderbetreuung Gallenweiler

### Kleinkindbetreuung im Kindergarten Gallenweiler



Der "Förderkreis Kinderbetreuung Gallenweiler" bietet ein erweitertes Angebot an Kleinkindbetreuung an. Am Montag und Donnerstag jeweils von 9.00 bis 12.15 Uhr werden Kleinkinder ab ca. 1,5 Jahre von erfahrenen Fachkräften betreut.

Die Kinder spielen miteinander, singen, basteln, tanzen und turnen im vorhandenen Turnraum. Bei gutem Wetter steht ein großer Garten mit Spielplatz direkt am Haus zur Verfügung. Die Betreuerinnen erkunden mit den Kindern die nähere Umgebung oder unternehmen kleine Spaziergänge in der Natur.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Susanne Schladebach, Telefon 07633/9 33 29 90 oder Frau Dönmez, Telefon 07633/9 23 60 14 oder vereinbaren Sie einfach einen "Schnuppertermin".

## Helfen und Unterstützen - Von Mensch zu Mensch e.V.

Ortnah und kurzfristig vermitteln wir für Sie bezahlbare Hilfe im Alltag.

Telefon: 07634/50 77 56

Vormittags von 9.00 - 12.00 Uhr



### Ehrungen

Genau 450 Jahre geballtes Feuerwehrensengagement konnte Kommandant Hansjörg Hagenbach in der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Heitersheim ehren. Vor allem die verdienten Angehörigen der Alters- und Reserveabteilung stellte er als echte Vorbilder hin. Sie sind noch immer rege an den kameradschaftlichen Veranstaltungen interessiert und beweisen: Einmal in der Feuerwehr - immer in der Feuerwehr. Ein erhabenes Gefühl bekannte Hagenbach, als er den Ehrenkommandanten Johann Höfler für 70 Jahre Zugehörigkeit mit Urkunde und Präsent der Gemeinde würdigen durfte. Gleich nach dem Krieg, vor 60 Jahren, waren der langjährige stellvertretende Kommandant und das Ehrenmitglied Hermann Fünfgeld sowie Maschinist Eugen Höfler in die Feuerwehr eingetreten. Auch sie erhielten eine Gemeindeehre. Gleiches widerfuhr dem langjährigen und immer noch amtierenden Kassenprüfer Alfred Feuerstein, dem Maschinisten und Gerätewart Heinz Fischer sowie dem Gruppenführer, Ausschuss- und Ehrenmitglied Fridolin Späth. Alle drei blickten auf 50 Feuerwehrjahre zurück. Mit einer Urkunde und der Krawattennadel in Gold wurden in der Einsatzabteilung Peter Hege und Bruno Higl für 30 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Hans Müller und Matthias Zirlwagen bekamen in Abwesenheit das nach 25 Jahren obligatorische staatliche Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber des Landes Baden-Württemberg mit einer Urkunde des Innenministeriums zuerkannt.



Ohne das Engagement von Kommandant Hagenbach (links) sind hier 400 Jahre Feuerwehrensengagement versammelt, zu dem Bürgermeister Ehret gratulierte. Von links: Eugen Höfler, Peter Hege, Johann Höfler, Fridolin Späth, Bruno Higl, Hans

Fischer, Alfred Feuerstein und Hermann Fünfgeld

Sabine Model

### Fortbildung



Nicht das Gehalt, sondern die Verantwortung steigt, erklärte Heitersheims Feuerwehrkommandant Hansjörg Hagenbach (rechts) als er Uwe Schaffer, Andreas Fünfgeld und Ronny Vogt zu Oberlöschmeistern, Kai Ullwer zum Oberfeuerwehmann und Gernot Hauger zum Feuerwehrmann (von links) nach entsprechender Fortbildung beförderte. Bürgermeister Ehret gratulierte.

Foto: Sabine Model

## HVVT - Heitersheimer-Vereins-Vorstände-Treff

### Einladung

Zur Durchsprache und Vorbereitung unseres 8. Heitersheimer Chilbi-Fesches am 26./27.08.2006 möchte ich **alle Vorsitzenden bzw. Stellvertreter** recht herzlich einladen.

### Achtung:

Da wir noch einige Punkte bezüglich der neuen Mehrzweckhalle besprechen müssen (u.a. Beschallung und Küche) **beginnt die Sitzung bereits um 19.00 Uhr. Termin: Montag, 08.05.2006 - 19.00 Uhr Ort: Vereinsheim der Malteserfunken** Eine gesonderte Einladung an die Vereine erfolgt nicht mehr.

Ich bitte um vollzähliges Erscheinen.

Mit freundlichem Gruß

Hermann Meier



## Landfrauenverein Heitersheim

### Programm im April:

#### "Kleine Geschenke aus der Küche gestalten"

mit Renate Duffner-Feiler am Montag, 24.04.2006, um 19.00 Uhr in der Schulküche in Buggingen. Bitte kleine Gefäße für Reste mitbringen. Anmeldung bei Martina Reinert, 07634/50 66 82.

#### "Mitgliederversammlung"

am Freitag, 28.04.2006, um 20.00 Uhr in der Landfrauenstube.



## Kolpingfamilie Heitersheim

Generalversammlung am 20.03.2006



Bei der jüngsten Generalversammlung der Kolpingfamilie Heitersheim konnte der Vorsitzende Bernd Bauer zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Kolpingwerk vornehmen. Besonders hervorzuheben sind dabei Rudolf Guckert und Felix Müller, die beide für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden, sowie Paul Klein und Diethard Zirlewagen für 50 Jahre Mitgliedschaft. Bei den anstehenden Neuwahlen gab es keine Veränderungen. Den Auftakt bildete wie immer ein Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche, in dem man den verstorbenen Mitgliedern gedachte. Die eigentliche Generalversammlung fand dann anschließend im katholischen Pfarrheim statt.

Nach einem Kolpingslied eröffnete der Vorsitzende Bernd Bauer mit einem Zitat des Gründervaters Adolph Kolping. "Der Mensch muss sich mit anderen Menschen verbinden, sobald er etwas will, was einfach die Kräfte oder den Wirkungskreis des einzelnen überschreitet" die Versammlung. Nach der Begrüßung der Versammelten und der Totenehrung folgte zunächst der Bericht der Schriftführerin Katja Grozinger, die auf verschiedene prägnante Programmpunkte besonders verweisen konnte. Dabei ging sie auch und vor allem auf das soziale Engagement der Kolpingfamilie insbesondere bei den Seniorennachmittagen und das Engagement bei den verschiedenen Kirchenfesten ein. Ein besonderes Highlight beim Programm war die Fahrt mit dem selbstgebastelten Floß auf dem Rhein. Auch der letztjährige Ausflug nach Venedig wurde noch einmal ins Gedächtnis gerufen, insbesondere die unfreiwillige Übernachtung unter einer Brücke, weil der Bus auf der Rückfahrt einen Motorschaden hatte. Dem Bericht des Rechners Klemens Seeger, der eine positive Bilanz vorweisen konnte, wurde durch die Kassenprüfer Anton Geng und Hermann Rinderle die Richtigkeit bestätigt. Bürgermeister Jürgen Ehret beantragte die Entlastung des Gesamtvorstandes. Anschließend leitete er die Neuwahlen, die keine Veränderungen brachte.

Einstimmig als Vorsitzender bestätigt wurde Bernd Bauer, ebenso wie sein Stellvertreter Josef Späth. Präses ist weiterhin Pfarrer Georg Eisele. Zum Leiter Junge Erwachsene wurde wieder Gerhard Klein

gewählt ebenso wie die Schriftführerin Katja Grozinger. In seinem Amt bestätigt wurde auch der Kassierer Klemens Seeger. Als Beisitzer fungieren weiter Ursula Pauli, Gottfried Brendle, Thomas Löffler und Georg Späth. Bürgermeister Jürgen Ehret dankte allen Wiedergewählten für die Bereitschaft sich im Ehrenamt zu engagieren und überbrachte auch die besten Wünsche der Stadt.

Nach einer Diskussion um eine anstehende Beitragserhöhung wurde der Vorschlag der Vorstandschaft hierzu von der Versammlung angenommen. Für langjährige Mitgliedschaft konnte der Vorsitzende Bernd Bauer anschließend eine Vielzahl von Mitgliedern ehren. Für 25 Jahre Mitgliedschaft neben Bürgermeister Jürgen Ehret und dem Offizial Michael Hauser, auch Gottfried Hochsticher, Bernd Brendle, Stefan Ehrler, Hans Hauer, Jürgen Huber, Günther Schaber, Manfred Schönsee, Klemens Seeger, Gottfried Brendle, Gerhard Müller und Arthur Schopp sind seit 40 Jahren Mitglieder der Kolpingfamilie. Gar auf 50 Jahre Mitgliedschaft konnten Paul Klein und Diethard Zirlewagen zurückblicken. Ein äußerst seltenes Jubiläum feierten Felix Müller und Rudolf Guckert, die beide seit 60 Jahren Mitglied im Kolpingwerk sind. Ihnen allen dankte Bernd Bauer für ihre Treue zum Kolpingwerk mit einer Urkunde und einem flüssigen Präsent. Sein Dank galt ebenfalls seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die ihn in seiner Arbeit immer wieder tatkräftig unterstützen.

Den Dank der Heitersheimer Vereine und den Wunsch auf die Beibehaltung der guten Zusammenarbeit an die Vorstandschaft der Kolpingfamilie überbrachte der Vorstand des Musikvereins Heitersheim Thomas Höfler. Danach endete mit einem Schlusslied der offizielle Teil der Versammlung.



## Malteser- Fanfarenzug Heitersheim

### Mitgliederversammlung

Am Freitag, 24. März 2006, versammelten sich um 20.00 Uhr im Gasthaus Löwen in Heitersheim aktive und passive Mitglieder sowie Freunde und Gönner des MFZH zur Mitgliederversammlung. Eröffnet wurde die Versammlung mit einem Bläservortrag von fünf aktiven Spielern des Vereins. Herr Klaus Benz richtete als erster einige Worte an die Anwesenden. Er berichtete, dass als er im März 2004 das Amt des 1. Vorsitzenden übernommen habe, es für ihn die erste Aufgabe und Pflicht war den Verein im Sinne der ehemaligen Vorsitzenden, aber auch als Vertreter der Stadt Heitersheim weiterzuführen. Dabei waren auch die Interessen der Aktiven sowie der Jugend zu berücksichtigen. Hierbei standen viele Dinge auf dem Plan, die von einem neuen Vorstand erwartet werden und Dinge, die man sich selbst auferlegt hat.

Nach zwei Jahren muss Herr Benz jedoch auch feststellen, dass ein altes Sprichwort recht behält: "Allen Menschen Recht getan, ist eine Kunst die niemand kann."

Als positive Aspekte sieht Herr Benz die aktive Jugendausbildung, das 30-jährige Jubiläum des MFZH im Herbst 2005 sowie das 10-jährige Bühnenjubiläum der Laienspielgruppe des MFZH. Gute Fortschritte konnten auch im Bezug auf Aus-

rüstung und Uniformen gerade für unsere jungen Aktiven herbeigeführt werden.

Als nicht so schöne Tatsache muss gesagt werden, dass der MFZH aus verschiedensten Gründen immer weniger Auftritte hat. Dem möchten wir aber entgegenarbeiten. So ist im Sommer eine Straußi-Tour und in der Adventszeit ein Weihnachtskonzert in Planung.

Auch soll in diesem Jahr wieder eine Jugendausbildung gestartet werden.

Im Anschluss an die Worte von Herrn Benz verlas Frau Christiane Gunzenhauser das Protokoll der Schriftführerin der letzten zwei vergangenen Jahre. Hierbei lässt sich besonders die aktive Theaterarbeit im Verein hervorheben, wurde doch zu den beiden bestehenden Theateraufführungen zum Zipfelkreuzfest und dem Theaterabend 2004 auch ein Kindertheaterstück aufgeführt. Neben weiteren Ereignissen sollte man besonders die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2004 in Mainz, das zuvor stattgefundene Probenwochenende und ein Besuch zum 30-jährigen Jubiläum beim atenverein in Illerkirchberg erwähnen. Danach berichtete Carina Reimann über die Jugendarbeit des MFZH. Neben dem normalen Vereinsgeschehen in das auch die Jugend eingebunden ist, konnten in den letzten beiden Jahren auch wieder Jungendfreizeiten stattfinden. Diese wurden beide Male auf einem Campingplatz bei Villersexel/Frankreich durchgeführt. Auch konnte die Jugend 2004 separat als Jugendzug an den Landesmeisterschaften starten und sich den Jugendlandesmeistertitel erspielen. Zum Schluss bedankte Frau Reimann sich bei allen Jugendlichen und dem gesamten Verein. Aus beruflichen Gründen ist es ihr nicht mehr möglich die Arbeit als Jugendvertreter fortzuführen. Die Nachfolge wird Jenny Löffler antreten, die zuvor von der Jugend gewählt wurde. Als Verstärkung wird Alexandra Grau Frau Löffler zur Seite stehen.

Herr Lothar Löffler berichtete als Stabführer über die musikalischen Aspekte des MFZH. Hierbei ist deutlich geworden, dass Herr Löffler die ursprüngliche Stimmung eines Fanfarenzuges die Es-Stimmung auf jeden Fall beibehalten wird, auch wenn es nicht so einfach ist hierfür Musikstücke zu bekommen bzw. die Lieder erst noch bearbeitet und umgeschrieben werden müssen. Wünschenswert wäre für Herrn Löffler auch, wenn die Probenbeteiligung der aktiven Spieler wieder größer würde, damit es einfacher wird neue Stücke einzuüben. Dies wäre vor allem wichtig im Hinblick auf das geplante Weihnachtskonzert sowie einer möglichen Teilnahme an der Landesmeisterschaft 2006.

Über die Finanzen berichtete der Kassenwart Uwe Kühner, der auf Grund der eigenen Feste eine positive Bilanz ziehen konnte. Er bedankte sich bei allen Gewerbetreibenden für die Unterstützung zur Finanzierung der Festschrift zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins. Die Kassenprüfer Antonia Florinski und Albert Nöltner bescheinigten eine ordnungsgemäße Führung der Finanzen im Verein. Herr Nöltner bedankte sich im Namen des Vereins bei Elfriede Kriha, die für 2004 das Amt des Kassierers kommissarisch noch ausgeführt hatte. Nach dem Verlesen der jeweiligen Berichte beantragte Herr Bürgermeister Ehret die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig vorgenommen werden konnte.

Gleichzeitig übernahm Herr Ehret die Funktion des Wahlleiters. Auf Grund der durchgeführten Neuwahl des Gesamtvorstandes wurden folgende Personen in die Vorstandschaft gewählt bzw. bestätigt.

1. Vorsitzender - Herr Klaus Benz
  2. Vorsitzender - Herr Rainer Siehler
  - Musikalischer Leiter/Stabführer - Herr Lothar Löffler
  - Schriftführerin - Frau Christiane Gunzenhauser
  - Kassierer - Herr Uwe Kühner
  - Jugendvertreterin - Frau Jenny Löffler
  - Zeugwart - Herr Christian Uhrenbacher
- Für zwei freie Plätze als Beisitzer stellten sich Herr Sascha Dietsche, Frau Katja Gunzenhauser, Frau Sonja Hog und Frau Anne Rakutt zur Wahl. Hierbei konnten in einer geheimen Abstimmung Herr Sascha Dietsche und Frau Sonja Hog die meisten Stimmen auf sich vereinigen und werden damit die beiden Beisitzerpositionen ausfüllen.

Als Revisoren stellten sich wieder Frau Antonia Florinski und Herr Albert Nöltner zur Wahl und wurden einstimmig gewählt.

Zum Schluss bedankte sich Herr Benz bei den Anwesenden für ihr Vertrauen. Auch bedankte er sich bei der bisherigen Vorstandschaft für die Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit in den beiden vergangenen Jahren. Zu erwähnen ist hierbei, dass Frau Carina Reimann und Frau Tanja Hengstler aus der Vorstandschaft ausscheiden. Als Anerkennung und Gruß erhielten sie von Herrn Benz je einen Blumenstrauß überreicht. Auch die neue Vorstandschaft erhielt je einen Blumenstrauß bzw. ein Weinpräsent überreicht.

Herr Benz bedankte sich auch bei Herrn Ehret für die Durchführung der Wahl und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Dies konnte Herr Ehret nur bekräftigen und wünschte dem Verein weiterhin gutes Gelingen, so dass der MFZH stets wie gewohnt eine tolle Visitenkarte für die Stadt Heitersheim darstellt.

Herr Siegfried Guckert überbrachte Glückwünsche an die neue Vorstandschaft vom HVVT und den Malteserfanten. Er bedankte sich noch mal für die Zusammenarbeit und Bereitstellung des Vereinsheimes des MFZH zu etlichen Proben zur Vorbereitung auf die Fastnacht in 2006. Danach schloss Herr Benz die Mitgliederversammlung 2006.

Ch. Gunzenhauser, Pressewartin



## Schachclub Heitersheim

### Dr. Harald Wiedemann Bezirksvizemeister

Im Einzelpokal des Schachbezirks Freiburg steht unser Vereinsmeister Dr. Harald Wiedemann im Endspiel und muss nun gegen Max Scherer vom Verbandsligisten Dreisamtal antreten. Für diesen Kampf drücken wir ihm ganz fest die Daumen. Er hat sich damit für die weiteren Kämpfe auf Badischer Ebene qualifiziert. Dies ist ein weiterer großer Erfolg für unseren Schachclub. Während sich bisher nur Kinder und Jugendliche des Vereins auszeichnen konnten - gelang dieses Kunststück nun auch einem Erwachsenen.

### Bezirksvizemeister im Mannschafts-Blitz

Bei der Bezirksmeisterschaft im Bezirks-Mannschafts-Blitz wurde unsere Mannschaft hinter Dreisamtal und vor Bad Krozingen Vizemeister. Es spielten Dr. Martin Spitzer, Dr. Harald Wiedemann, Lorenz Hartmann und Andreas Zietzer.

### Auf einem Aufstiegsplatz

Begünstigt durch die Abstiegssituation in den höheren Klassen - steht die 1. Mannschaft derzeit auf einem Aufstiegsplatz, und auch die 2. Mannschaft hat noch Chancen... Die 1. Mannschaft spielt am Sonntag in der vorletzten Runde zuhause gegen Oberwinden III und müsste hier gewinnen; die 2. Mannschaft spielt in Horben (10.00 Uhr) und die 3. Mannschaft spielt zuhause gegen Waldkirch IV.

### Jugend-Blitz-Stadtmeisterschaft

Am Gründonnerstag (13.04.) ist es wieder soweit - der Schachclub Heitersheim veranstaltet ab 14.00 Uhr die 8. Vereinsoffene Jugend-Blitz-Stadtmeisterschaft (unser beliebtes Ostereierturnier) in der Sportgaststätte. Alle Kinder und Jugendli-

che bis 20 Jahren - insbesondere aus der näheren Umgebung - sind dazu herzlich eingeladen. Wie immer - ist der Vergleich mit den vereinsfremden Spielern besonders interessant. Die Spielzeit beträgt 2 x 7 Minuten pro Partie. Es werden 9 Runden in einer Gruppe gespielt, aber nach Altersklassen gesondert gewertet. Das Turnier wird nach Schweizer System mit Computerauswertung ausgetragen. Das Startgeld beträgt 4 Euro. Es gibt wie immer einiges zu gewinnen: Der Sieger erhält den Wanderpokal. Alle Kinder erhalten ein großes Getränk, pro Punkt ein Ei (dabei ist das 1. Ei ein Überraschungsei oder 50 Cent für die Älteren), eine Urkunde für die Besseren und Jüngeren und einen Sachpreis. Titelverteidiger ist Daniel Prill (Schachclub Münstertal). Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine **Anmeldung unter 46 28**. Der Schachclub hofft auf eine rege Beteiligung und spannende Kämpfe.

### Weitere Infos

#### 28.04.: Mitgliederversammlung und Spielabend in der Schule

29.04.: U 12-Bezirks-Meisterschaft in Emdingen mit 3 Mannschaften vom Club Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Die Spielabende finden in der Sportgaststätte statt; in Ausnahmefällen in der Schule. Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



## Schwarzwald- verein Ortsgruppe Sulzburg

### Auf Schmugglerpfaden zur Kälbe- scheuer am Sonntag, 9. April

Wanderung: Sulzburg (326) - Kohlplatz - Eselsweg - Langegrundweg - Schnellingwegle - Kälbescheuer (910) - Kaibenkopfweg - Behagelfels - Adenauerbank - Waldhotel - Sulzburg  
Wegstrecke: 18 km,  
Wanderzeit 5 Stunden  
Treffpunkt: Sulzburg,  
Marktplatz 10.30 Uhr  
Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen  
Führung: Bernd Bauer  
Gäste sind herzlich willkommen!!!



## “Tukolere Wamu” Gemeinsam für eine Welt e. V.

**Schule in St. Felix, Kinshasa,  
Dem. Rep. Kongo, hat Preis gewonnen**  
*Auszug aus dem Brief von Pater Bernhard Schweizer*

... Am Samstagabend rief mich P. Jean von St. Felix aus an, um mich zu benachrichtigen, dass unsere Schule bei einem Wettbewerb der 11 besten Schulen vom Stadtbezirk Limete in Kinshasa, einen Preis bekommen haben, und zwar die Grundschule den zweiten, und die Höhe-

re Schule den ersten Preis! Den ersten Preis der Grundschule holte sich die Schule "Malula", die als eine der besten in ganz Kinshasa angesehen wird. Also hatten wir recht zu behaupten, die Schule gehöre schon vor zwei Jahren zu den besten Schulen von Kinshasa. Nächstes Jahr wird die Grundschule die sechste Klasse-Abschlussklasse absolvieren; ich bin gespannt, wie da der Stand sein wird, nur bei der sechsten. Ich hoffe, dass Br. Simon und P. Jean etwas Wind machen werden, und auch Leute der deutschen Botschaft einladen, um bei solchen Gelegenheiten zu zeigen, dass wir das Geld nicht verschleudern, sondern richtig einsetzen. Der Unterrichtsminister selbst hat P. Jean den Preis ausgehändigt!! Für deinen Einsatz und den von Tukolere wamu meinen herzlichsten Dank!  
Mir geht es gut. Von euch allen hoffe ich dasselbe!...

P. Bernhard Schweizer, Bandundu,  
Kongo

Tukolere wamu hat im Jahr 2002 den Bau von 5 Klassenzimmern für einen Kindergarten finanziert. Im Jahr 2003/2004 entstanden 6 Klassenzimmer für eine Grundschule. Dies wurde zum Großteil durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit finanziert. Ein weiterer Antrag erreichte Tukolere Wamu für 2 Klassenzimmer und Büros. Im Moment werden nochmals 5 Klassenzimmer gebaut. Damit wird die Grundschule dann fertig sein. Auch wir danken allen Spendern, vor allem auch den Sternsängern von Heitersheim, Buggingen und Eschbach für die großartige Unterstützung. Pater B. Schweizer wird von September 2006 bis Januar 2007 in Deutschland sein. So wird sich sicher eine Gelegenheit bieten mehr über die Schule und das Land Kongo selbst zu erfahren.



## Turnverein Heitersheim e.V.

[www.tvheitersheim.de](http://www.tvheitersheim.de)

- **Abteilung Handball**  
<http://tvhhandball.tripod.com>

Am kommenden Wochenende finden folgende Handballspiele statt:

**Samstag, 08.04.2006**

**15.00 Uhr**

TB Kenzingen - TVH B-Jugend (Hinspiel 40:24)

**15.45 Uhr**

Zähringen/Gundelfingen - TVH Mädchen C (16:21)

**Sonntag, 09.04.2006**

**12.40 Uhr**

Eintr. Freiburg - TVH Herren II (27:20)

**13.40 Uhr**

TV Bötzingen - TVH D-Jugend (17:20)

**14.50 Uhr**

TV Bötzingen - TVH Mädchen B (14:17)

**16.30 Uhr**

Waldkirch/Denzl. - TVH C-Jugend (30:26)

**TVH C-Mädchen - Herbolzheim/Oberhausen  
14:13 (8:4)**

Im dritten Anlauf ist es endlich gelungen die in der Tabelle vor uns stehenden Gäste zu schlagen. Mit einer kompakten, kämpferischen und fast fehlerlos

spielenden Abwehr, vor der wieder sehr gut aufgelegten Torhüterin Sabine, legten wir in der ersten Halbzeit den Grundstein für diesen Sieg. Nach verhaltenem Beginn konnten wir uns im Angriff zunehmend steigern und kamen so auch zwangsläufig immer wieder zu guten Einschussmöglichkeiten durch Isabella und Sarah. Ab der 10. Minute legten dann auch die anderen Spielerinnen langsam ihre Zurückhaltung im Angriff ab und kamen nun des Öfteren zu Torchancen. Beinahe mit dem Schlusspfiff konnte dann Isabella zum Halbzeitstand von 8:4 erhöhen. Nach der Pause hatten wir dann zunehmend Probleme im Abschluss. Es wurde oft unvorbereitet auf das Tor geworfen und die eingewechselte Torhüterin der Gäste konnte zahlreiche dieser Würfe halten. Auch das Spiel insgesamt wurde immer statischer. Mit einer weiterhin guten Abwehrleistung konnten wir den 4-Tore Vorsprung immerhin noch bis 13 Minuten vor Spielende halten. Nach und nach gingen uns aber die Kräfte aus und es gab zunehmend Unkonzentriertheiten in der Abwehr und auch im Angriff. Die Gäste konnten so 5 Minuten vor dem Ende auf 12:11 verkürzen. Zum Glück wurde unsere Abwehr dann wieder etwas aufmerksamer. In der Folge konnte Isabella wieder auf 14:12 erhöhen, ehe den Gästen 30 Sekunden vor dem Ende der erneute Anschlusstreffer gelang. Die letzten 30 Sekunden konnten wir schließlich ohne Probleme herunterspielen und somit erstmals in dieser Saison gegen eine höherplatzierte Mannschaft gewinnen. Besonders schön an diesem Spiel ist die engagierte und gute Leistung mit der Laura M. und Lisa zeigten, dass sie sich zunehmend zu Leistungsträgern in der Mannschaft entwickeln und uns so für die Zukunft unberechenbarer machen. Das einzige Manko dieses Spiels war die insgesamt doch recht dürftige Chancenverwertung.

Es spielten: Isabella Rau (9), Sarah Jost (4), Laura Mösinger (1), Sabine Bauer, Josra Cheniti, Sarah Cheniti, Viola Edelmayer, Lisa Netscher, Esther Siegel, Laura Tings

#### **TVH B-Mädchen - Köndringen/Teningen** :-

Leider ist der Gegner ohne abzusagen nicht zum Spiel angetreten.

#### **TSV March - TVH B-Jugend 27:31 (14:16)**

Mehr Mühe als erwartet hatte unsere, ohne fünf Spieler angetretene B-Jugend beim Schlusslicht in March, die allerdings im Vergleich zum Hinspiel deutlich stärker waren. Zwar ging der TVH schnell mit 2:0 in Front, doch der aufopferungsvoll kämpfende Gastgeber nutzte immer wieder Lücken in unserer nicht gerade sattelfesten Abwehr und kam bis zum 9:9 mehrmals zum Ausgleich. Da die Marcher aber unseren erneut überragend spielenden und von seinen Mitspielern glänzend eingesetzten Jonas Schmid nie in Griff bekamen (hier macht sich das häufige mit trainieren bei den Herren deutlich bemerkbar), konnten wir in der vom jungen Kenzinger Schiedsrichter Michelbach sehr gut geleiteten Partie, uns wieder etwas Luft verschaffen. Bis Mitte des zweiten Durchgangs blieb die Partie ausgeglichen (20:22), doch die Abwehrumstellung zur Pause machte sich immer deutlicher bemerkbar und so war beim 21:16 die Vorentscheidung gefallen. Am Ende war der Sieg dann auch nicht mehr in Gefahr und so konnte man den fünften Saisonsieg in der Bezirksklasse feiern.

Es spielten: Erich Justus (4/2), Jakob Losch (Tor), Mathias Ludwigkeit (2), Max Marget (6/2), Christoph Raske (3), Jonas Schmid (9), Daniel Wirsing (7) und Pascal Witter

#### **TVH C-Jugend - Köndr./**

#### **Teningen 26:27 (15:15)**

Gegen den Titelaspiranten bot unsere, ohne vier Spieler angetretene C-Jugend eine sensationelle Leistung und hätte mindestens einen Punkt verdient gehabt. Nach einem etwas verschlafenen Beginn führte der Gast standesgemäß mit 0:3, doch unsere Jungs fighteten und gingen beim 10:7 erstmals mit drei Toren in Front. Die Gäste konnten zwar bis zur Pause wieder ausgleichen, doch der TVH war in dieser sehr guten Partie weiterhin spielbestimmend und lag Mitte der zweiten Hälfte mit 22:18 vorne. Besonders unsere Rückraumspieler Jost, Mainka und Zipfel waren von den Teningern nie in den Griff zu bekommen, doch da wir auf der Bank mit drei D-Jugendspielern keine Alternativen für den Rückraum hatten, mussten diese durchspielen. Dies machte sich leider am Ende negativ bemerkbar, obwohl der TVH bis zum 26:24 vorne

lag. Ein in der Schlussphase vergebener Siebenmeter und die Cleverness des Tabellenzweiten brachte uns letztendlich um den möglichen Sieg. Trotzdem verdiente sich jeder ein Sonderlob.

Es spielten: Jan Ambs (1), Jonas Brauch, Hannes Bürkle (2), Yannik Cesar, Lars-Erik Jost (7), Philipp Koch (Tor), Lukas Mainka (7), Justus von Pachelbel (1), David Riedel (1) und Alexander Zipfel (8)

#### **TVH Herren II - TuS Ringsheim II**

25:28 (11:13)

Unsere Zweite musste erneut auf zahlreiche Spieler, darunter die Stammspieler Ambs, Paris und Torjäger Wiegand verzichten, und konnte somit gerade mal mit einem Auswechselspieler antreten. Trotzdem konnte man gegen den Tabellenzweiten gut mithalten und war nach verschlafenen Beginn (2:5) ein gleichwertiger Gegner. Beim 8:7 konnte man erstmals in Front gehen, ging aber durch die wie schon so häufig verpennten Schlussminuten mit einem knappen Rückstand in die Kabine. Nach dem Wechsel dauerte es wie im ersten Durchgang ein paar Minuten bis man wieder auf Betriebstemperatur war, wodurch die Gäste auf 12:17 davonziehen konnten. Doch unser Team kämpfte sich wieder auf ein Tor heran und hatte zwei Konterchancen zum Ausgleich, welche jedoch leichtfertig vergeben wurden und so musste man sich in der vom Schiedsrichter Viesel gut geleiteten Partie erneut unnötig geschlagen geben. Bleibt zu hoffen, dass in den letzten drei Partien einige Spieler auch mal wieder mitwirken, sonst wird man am Ende als Tabellenletzter dastehen.

Es spielten: Joachim Bach (2), Selcuk Cinar (1), Uwe Kolzer (7/2), Gerold Kurzbach (1/1), Dominik Löffler (2), Jörg Petri (1), David Pflüger (1) und Klemens Wölk (10/1)

#### **Trainingszeiten der Mannschaften:**

*In Heitersheim Sporthalle*

#### **Flöhe gemischt (Jahrgang 2000 - 2002)**

Freitag, 14.30 - 15.30 Uhr (Festhalle)

#### **Minis gemischt (Jahrgang 1997 - 1999)**

Freitag, 14.30 - 15.45 Uhr (Sporthalle)

#### **E-Jugend gemischt (1995 - 1996)**

Mittwoch, 14.30 - 16.00 Uhr

#### **D-Jugend gemischt (1993 - 1994)**

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr

#### **C-Jugend männlich (1991 - 1992)**

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr

#### **B-Jugend männlich (1989 - 1990)**

Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr

#### **Mädchen B (1989 - 1992)**

Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr

#### **Mädchen C (1991 - 1993)**

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

#### **Damen (1988 und älter)**

Freitag, 20.00 - 22.00 Uhr

*In Staufen beim Faustgymnasium*

#### **Herren (1988 und älter)**

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter  
Telefon 07634/23 54.

#### **- Abteilung Judo**

#### **“Erfolgreicher Judo-Nachwuchs U 12 und U 14”**

##### **1. Lexware-Cup in March**

Bei einem der größten U 12/U 14-Judo-Turniere Baden-Württembergs, dem **Lexware-Cup in March**, trat unser Judo-Nachwuchs am 25. März 2006 unter der Betreuung von Reinhard Müller, Philipp Geimer und Rolf Fiedler mit 14 KämpferInnen an.

Nach tollen Kämpfen erreichten unsere KämpferInnen folgende Platzierungen:

##### **U 12 - männlich:**

<b>Christian Schenk</b>	1. Platz	- 34 kg
<b>Steffen Fiedler</b>	3. Platz	- 31 kg
<b>Jonas Rinderle</b>	2. Platz	- 31 kg
<b>Tobias Schwerdtfeger</b>	3. Platz	- 28 kg
<b>Sebastian Baranayi</b>	5. Platz	- 31 kg
<b>Jan Schultis</b>	5. Platz	- 31 kg

**Jan Manthey** musste an seiner ersten Teilnahme eines Wettkampfes Erfahrung sammeln und schied bei sehr starker Konkurrenz bereits in den Vorkämpfen aus.

##### **U 14 - weiblich:**

<b>Beryl Düppe</b>	2. Platz	- 40 kg
<b>Sandra Schultis</b>	3. Platz	- 44 kg

##### **U 14 - männlich:**

<b>Aaron Glaesner</b>	1. Platz	- 46 kg
<b>Daniel Schenk</b>	1. Platz	- 34 kg
<b>Marlin Wittstock</b>	3. Platz	- 40 kg

**Philip Müller** und **Ben Riedle** hatten leider außerordentlich Pech. Philip Müller kämpfte sich überlegen bis ins Finale und Ben Riedle erreichte ungeschlagen das Halbfinale. In diesen Kämpfen wurden dann beide jeweils wegen Techniken, die eine hohe Eigengefährdung mit sich brachten, durch die Mattenrichter für das gesamte Turnier disqualifiziert.



Auf dem Bild sind die erfolgreichen KämpferInnen U 14 abgebildet.

Unter dem Aspekt, dass an diesem Turnier die ganzen SpitzenkämpferInnen der jeweiligen Altersgruppe Badens mit über 250 KämpferInnen teilnahmen, zeigten unsere von unseren Betreuern bestens betreute KämpferInnen eine sehr gute Leistung. Mit diesem tollen Gesamtergebnis war unser Verein mit einer der Erfolgreichsten der teilnehmenden Vereine.

#### **2. Baden-Württembergische Meisterschaft U 13**

Am 1. April 2006 nahm **Sandra Schultis** bei den **BW Meisterschaften U 13 in Pforzheim** teil. Unter der Betreuung von Philip Geimer erkämpfte sie den hervorragenden **5. Platz**. Nach Einschätzung des Betreuers wurde **Sandra Schultis** durch einige strittige Entscheidungen um eine wesentlich bessere Platzierung gebracht.

Wir freuen uns über diese tollen Leistungen und gratulieren zu diesem großartigen Erfolg!





## SONSTIGES

### Veranstaltungen rund um Heitersheim

**jeden Freitag, 18 Uhr:**

Doppelkopfspiel mit den Markgräfler Doppelkopf-Freunden im Kurhaus Bad Krozingen. Die zweite Serie startet um 20.30 Uhr. Interessenten sind jederzeit willkommen.

**Sa., 08.04.:**

Kino im Josefshaus Bad Krozingen. 15 Uhr: Eine zauberhafte Nanny; 20 Uhr: Wie im Himmel

**Sa., 08.04., 20 Uhr:**

Frühjahrsdoppelkonzert des Musikvereins Grunern mit dem Musikverein Rheingold Großrosseln aus dem Saarland in der Aula des Faust-Gymnasiums in Staufien

**So., 9. April:**

Fastensuppenessen. Die Kolpingsfamilie Wettelbrunn lädt nach dem Gottesdienst von St. Vitus (Beginn: 9.30 Uhr) in den Bürgersaal recht herzlich ein

**So., 09.04., 15 Uhr:**

Kino im Josefshaus Bad Krozingen: Eine zauberhafte Nanny

**So., 09.04., 16.30 Uhr:**

Kammermusik in der Pfarrkirche St. Trudpert in Münstertal. Das Herdermer Vokalensemble führt zusammen mit "LA GAMBA" die Uppsala-Pasion auf. Vorverkauf: 07636/7 07-30

**Di., 11.04., 19 Uhr:**

Infoabend "Der Kaiserschnitt" wie und wann wird er gemacht? Was bedeutet dies für die Mutter, was für das Kind? Im Andachtsraum der HELIOS Klinik in Müllheim

**Mi., 12.04., 15.30 Uhr:**

Informationsnachmittag zum Thema Tragetuchbinden in der HELIOS Klinik Müll-

heim; Treffpunkt: Eingangshalle. Kursgebühr: 3 Euro

**Do., 13.04., 19 Uhr**

Synchron-Skatabend. Anmeldung unter Tel. 07631/77 71 oder 0160/8 04 81 54

**Fr., 14.04., 14 Uhr**

Traditionelles Osterhasen suchen beim Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V., Ortsgruppe Grissheim. Der Hundeverein freut sich über Ihren Besuch

**So., 16.04., 10 Uhr:**

Osterkonzert in der Klosterkirche Sankt Cyriak Sulzburg. Zur Aufführung kommt Mozarts: Missa Brevis KV 140 mit Vokal- und Instrumentalsolisten des Evangelischen Kirchenchors Sulzburg

**So., 16.04., 20 Uhr:**

Osterkonzert der Schwarzwaldkapelle Münstertal unter musikalischer Leitung von Denis Laile in der Belchenhalle Münstertal. Infos unter [www.Schwarzwaldkapelle.de](http://www.Schwarzwaldkapelle.de)

### Markgräfler Volkstanzgruppe

**TANZSONNTAG**

Am Sonntag, 30 April 2006, lädt die Markgräfler Volkstanzgruppe von 9.30 - 16.30 Uhr wieder zu einem Tanzsonntag in die Turnhalle nach Laufen ein. Im Programm sind Volkstänze und gesellige Tanzformen für alle, die jung geblieben sind, Freude an beschwingter Bewegung mitbringen und gute Kontakte zu anderen Menschen nicht scheuen. Um einen reibungslosen Ablauf und Vorbereitung zu gewährleisten, bitten wir um Ihre Anmeldung bis 23. April 2006. Info und Anmeldung: 07634/82 66

### Ausbildung zur Hauswirtschafterin

Für Frauen, die sich Gedanken über einen Neu- oder Wiedereinstieg ins Berufsleben machen, bietet die Georg-Kerscheneiner-Schule Müllheim ab September mit dem Ausbildungsgang zur Hauswirtschafterin eine gute Ausgangsbasis. Die Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen (BFQ) im Bereich Ernährung/Hauswirtschaft in Teilzeitform dauert zwei Jahre und findet an ein bis zwei Nachmittagen in der Woche statt. Nach bestandenen Staatsexamen als staatlich anerkannte Hauswirtschafterin eröffnen sich interessante Beschäftigungsmöglichkeiten in Großhaushalten, Kliniken, Kantinen, Hotels, Sanatorien usw. Außerdem besteht die Möglichkeit, eine weitere Ausbildung anzuschließen, sei es als Meisterin der Hauswirtschaft oder als Fachhauswirtschafterin. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Sekretariat, Tel.: 07631/1 76 10

### Veranstaltungen der Land-VHS St. Ulrich

- Mit oder aus Material kreatives gestalten (05. - 07.05.)
- Die Seele laufen lassen - 4 Tage Assisi (24.06. - 01.07.)

Anmeldung und Infos: Tel.: 07602/9 10 10

## Ende des redaktionellen Teils

### Redaktionsschlussänderung

**Wegen des Feiertages "Karfreitag" am 14. April 2006 wird der Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe Nr. 15 um**

**1 Tag vorverlegt.**

**Der Redaktions- und Anzeigenschluss wäre dann somit am Montag, den 10. April 2006.**

**Erscheinungstag ist Donnerstag, 13. April 2006.**

***Wir bitten um Beachtung!***